Ausgabe Nr. 333

Das WIR-Magazin im Gerauer Land

wir

16. September – 13. Oktober 2023

Das kostenlose Monatsmagazin für Groß-Gerau, Berkach, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten

Schulleiterin
Sabine Kämpf
zur Entwicklung der Beruflichen Schulen

„Der Verein und seine Mitglieder haben in 168 Jahren viel erreicht

Vorstandsmitglied
Susanne Schrimpf
über den MGV Trebur und die Zukunft des Chorgesangs

VITOS Behindertenhilfe
Lena Blöchinger
zur Teilhabe an der digitalen Welt

Bürgermeisterwahl Groß-Gerau
Sechs Bewerber stellen sich vor

Hans-Böckler-Straße 6
D-64521 Groß-Gerau
Autoglas Schuller

AUTOGLAS SCHULLER
IN GROSS-GERAU
TEL.: 06152 866 77
Whatsapp: 0157 70 57 49 93

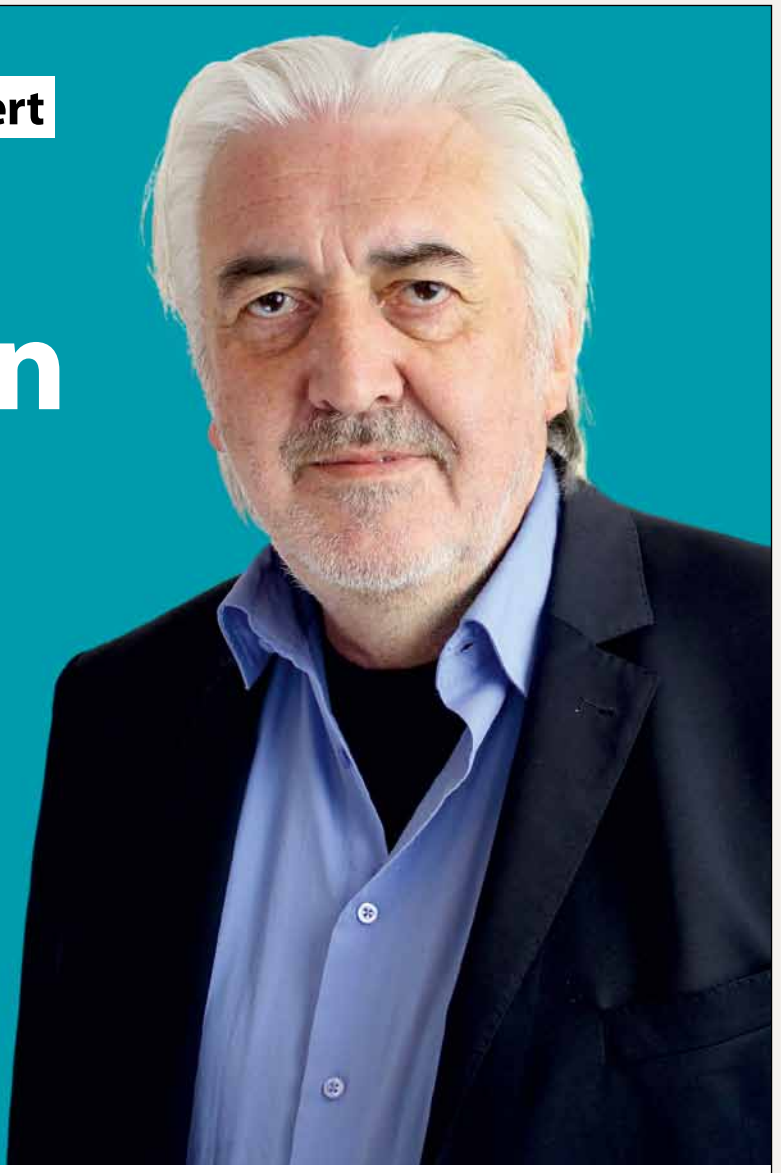
☑ Windschutzscheiben-Soforteinbau
☑ Seitenscheiben, Heckscheiben
☑ Steinschlagreparaturen
☑ Scheibentönungen & Glaszuschnitte

Austausch von Windschutzscheiben, für alle Marken und Modelle inkl. Neukalibrierung der Kamera für Fahrerassistenzsysteme und Radar durch unser geschultes Fachpersonal.

Wir wechseln Scheiben an nahezu allen PKWs, Bussen, LKWs, Sportwagen, Sonderfahrzeugen, Wohnmobilen und auch an allen E-Autos!!!

Unabhängig, offen, zielorientiert

Perspektiven öffnen, Zukunft gestalten



Zuhören, entscheiden, handeln:

Michael Schleidt

Bürgermeister für die Kreisstadt

▶ ▶ ▶

Groß-Gerau sind wir alle

Mit Herz und Verstand bereit für Morgen

Mit Begeisterung, Expertenwissen, Kompetenz und gesundem Menschenverstand werden wir die Herausforderungen der Zukunft meistern.

Rhein-Main-Mittendrin

Ein starker Standort braucht einen starken Auftritt

Groß-Gerau ist eine erste Adresse mit besten Verbindungen für internationale Unternehmen. Unsere Stadt verdient endlich einen selbstbewussten Auftritt.

Stadtplanung und Verkehr

Verkehr und Klima gehören zusammen

Die Kreisstadt Groß-Gerau braucht ein ganzheitliches Verkehrskonzept. Und Antworten auf die Herausforderungen des Klimawandels.

Was ist Dein Thema für Groß-Gerau?

www.michaelschleidt.de

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten.

Herausgegeben von Michael Schleidt und W. Christian Schmitt

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

Redaktion (V.i.S.d.P.):
Rainer Beutel - Nauheim, Trebur, Königstädten
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau
ulf.krone@wir-in-gg.de

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe
michael.schleidt@wir-in-gg.de

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ansprechpartner Redaktion:
R. Beutel c/o Presseservice Rhein-Main, Gundbachstraße 19, 65428 Rüsselsheim-Königstädten, ✆ 06142-1773667
rainer.beutel@wir-in-gg.de

Medienverlag Michael Schleidt:
Claudiusstraße 27, 64521 Groß-Gerau

Anzeigen (anzeigen@wir-in-gg.de):
Kerstin Leicht ✆ 0171-4462450
kerstin.leicht@wir-in-gg.de
Büro: ✆ 06152-51163

Giuseppina Contino ✆ 0151-58964877
g.contino@wir-in-gg.de

Monika Gentz ✆ 0177-2147074
monika.gentz@wir-in-gg.de

WIR-Herausgeber-Büro:
W. Christian Schmitt, Mörfelder Straße 1a, 64521 Groß-Gerau, ✆ 06152-806124
wcschmitt@wir-in-gg.de

Layoutsatz/Bildnachweis/Video:
Tina Jung, Werner Wabnitz, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

www.wir-in-gg.de

Die Wahl wirft ihre Schatten voraus

Der Herbst ist die klassische Zeit für Wahlen, und in diesem Jahr wird es für die Bürger der Kreisstadt gleich doppelt spannend. Zum einen entscheiden sie am 8. Oktober über den neuen hessischen Landtag, zum anderen stimmen sie gleichzeitig über einen neuen Chef im Stadthaus ab. Doch wo auf Landes- genauso wie auf Bundesebene vielfach die Parteipolitik dominiert, sind bei einer Bürgermeisterwahl Bürgernähe und Pragmatismus gefragt. Sechs Bewerber stellen sich in diesem Jahr dem Votum der Wähler, und bloß zwei von ihnen gehören einer der auch im Bundestag vertretenen, so genannten „etablierten“ Parteien an. Da ist es klar, dass wir die Kandidaten vor der Wahl noch einmal zu Wort kommen und sich den WIR-Lesern vorstellen lassen wollen (S. 6).

Die Herausforderungen der Zukunft werden für den nächsten Bürgermeister groß, ob im Bereich Infrastruktur und Verkehrswende, beim Klimaschutz und der immer dringlicher werdenden Vorsorge für die Klimawandel-Folgen wie Dürren oder Extremwetter-Ereignisse oder bei Bildung und Digitalisierung. Davon weiß besonders Sabine Kämpf, die neue Leiterin der Beruflichen Schulen Groß-Gerau, im Gespräch zu berichten (S. 10), denn gerade an der Nahtstelle von Ausbildung und Beruf ändern sich die Anforderungen ständig. Herausforderungen gab es auch in der knapp 170-jährigen Geschichte des Gesangvereins Mozart in Trebur einige, doch die hat man gemeinsam gemeistert und freut sich nun auf das Jubiläumsjahr 2025, wie die zweite Vorsitzende Susanne Schrimpf im Interview berichtet (S. 10).

Ich wünsche uns allen einen goldenen Herbst – und gehen Sie bitte wählen!

Ulf Krone
ist Redakteur beim WIR-Magazin und studierter Philosoph;
ulf.krone@wir-in-gg.de

Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe Oktober/November ist u.a. vorgesehen:
Gehen Sie mit dem Pädagogen Bernd Heyl auf eine Reise zu den Namibischen Gedenkund Erinnerungsorten, die er in seinem postkolonialen Reiseführer beleuchtet.

Das nächste WIR-Magazin erscheint am 14. Okt. 2023, Anzeigenschluss: 5. Okt., Redaktionsschluss: 29. September 2023

Fragen zur Zustellung?
M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163 oder michael.schleidt@wir-in-gg.de

Ihre Fachkanzlei für Familienrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht und Strafrecht im Herzen von Groß-Gerau.

● Wille ● Stärke ● Taktik

Die drei Säulen unserer Arbeit!

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

MH Kanzlei

Martin Hübenthal
Rechtsanwalt & Strafverteidiger

www.kanzlei-huebenthal.de

Schulstraße 7, 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152-9477450
Fax: 06152-9477449
info@kanzlei-huebenthal.de

In diesem Heft: Ihre Meinung zählt: Am 8. Oktober wählen gehen!

06 Bürgermeisterwahl in Groß-Gerau
Am 8. Oktober ist es so weit: In der Kreisstadt entscheiden die Wählerinnen und Wähler, wer in den kommenden Jahren als Bürgermeister die Geschicke Groß-Geraus leiten wird. Gleich sechs Kandidaten haben sich dieses Mal für das Amt beworben, was wir zum Anlass genommen haben, einmal bei ihnen nachzufragen.

10 WIR im Verein
Am 28. Mai 1855 wird in Trebur der Gesangverein Mozart gegründet, den heute viele als Männergesangsverein (MGV) kennen. In der damaligen Zeit war es beinahe üblich, dass sich Männer dem Chorgesang verschreiben. Heute scheint es etwas Besonderes. Dass sich im ältesten Treburer Verein (nicht nur) gesanglich viel mehr bewegt und in naher Zukunft einiges zu feiern ist, beschreibt im Interview mit WIR-Redakteur Rainer Beutel die zweite Vorsitzende Susanne Schrimpf.

12 Nachgefragt
Gerade für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen ist das Thema Teilhabe an unserer immer digitaler werdenden Welt ein inzwischen dringliches. Mit den sogenannten PIKSL-Angeboten nimmt sich die Vitos Teilhabe dieses Themas an. Lena Blöchinger, Abteilungsleiterin der Vitos Behindertenhilfe für die Region Riedstadt, erklärt, was sich dahinter verbirgt.

14 WIR in der Schule
Zum 1. August hat Sabine Kämpf von Martin Gonnermann die Leitung der Beruflichen Schulen Groß-Gerau (BSGG) übernommen. Die erfahrene Pädagogin kennt die BSGG seit mehr als zwei Jahrzehnten. WIR-Redakteur Ulf Krone hat mit ihr über die Herausforderungen, die die Entwicklung der beruflichen Schule mit sich bringen, gesprochen.

WIR im Gerauer Land
Mein Notizblock (3), Worüber die Leute reden (4), Ortsarchiv (16), Alltagsgeschichten (18), Erinnerungssplitter (18), Bild des Monats (19), Buchtipps (20), Handel & Gewerbe (22), Ausgehtipps (24), Termine (25), Kurz & bündig (26), Rückblick (28), Hist.Klein-Gerau (30)

Die Landesstraße 3040 bei Königstädten soll saniert werden.

Von den Ausmaßen

einer umfassenden Straßensanierung können die Groß-Gerauer ein Lied singen. Ähnliches kommt auf die Rüsselsheimer und vor allem Königstädter zu – hoffentlich nicht auch mit einem Baustopp wie in der Kreisstadt. Die Landesstraße 3040 samt Kreuzung an der Ortseinfahrt zum Stadtteil (Foto) steht nun auf der Maßnahmenliste von Hessen Mobil weit oben. Baubeginn: Oktober 2023. Ursprünglich hätte es im Frühjahr losgehen sollen. Abstimmungsprobleme führten zu Verzögerungen. Unter anderem sind barrierefreie Bushaltestellen und neue Radwege geplant. Mit Umleitungen und einem provisorischen Kreisverkehr wird zu rechnen sein. Das alles soll, Stand jetzt, bis 2025 dauern.

Das Wahrzeichen ...

der Kreisstadt, der Wasserturm, konnte Anfang September noch einmal besichtigt werden, nun ist er geschlossen. Wegen Probleme mit der Statik, zu dünnen Zwischendecken und Anforderungen des Brandschutzes steht eine Sanierung an. Die Stahlbetonstützen sind zwar ausreichend dimensioniert, so dass das 94 Jahre alte Gebäude als standfest gilt. Doch die Decken verfügen nicht mehr über die nötige Tragkraft. Der unter Denkmalschutz stehende Turm soll erhalten werden, auch wenn er seiner ursprünglichen Funktion schon lang nicht mehr dient. Wie und wer die Sanierung finanziert, wird noch vom Wasserwerk und den beteiligten Kommunen geklärt.

Groß-Geraus Wahrzeichen wird saniert.

Wir wollen wissen, worüber die Leute reden
Mit der Kommentarfunktion auf **www.wir-in-gg.de** können Sie uns Ihre Meinung zum jeweiligen Thema schreiben und lesen, was andere darüber denken.

info@wir-in-gg.de

INGENIEURBÜRO
für Fahrzeuguntersuchungen
Inh. A. M. Abdelfattah
SCHADENGUTACHTEN

GTÜ Prüfstelle Groß-Gerau
amtliche Fahrzeuguntersuchungen
Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!
DURCHGÄNGIG GEÖFFNET!
Montag - Freitag: 9:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr
www.pruefstelle-gg.de
Ingenieurbüro für Fahrzeuguntersuchungen · Inh. A. M. Abdelfattah
St.-Florian-Straße 4 · 64521 Groß-Gerau · 06152 8066438
info@ifzu.de · www.ifzu.de
Pkw · Lkw · Busse · Motorräder · Anhänger

kommentiert von Rainer Beutel

Standort neue Feuererwache: Zunächst für Archäologen interessant.

Apropos Wasser ...

– die Trinkwasserqualität in Groß-Gerau gilt als gut. Das hat kürzlich das Gesundheitsamt noch einmal bestätigt, nachdem in einigen hessischen Kommunen wegen bakterieller Belastung dazu geraten worden war, das Leitungswasser aus dem Hahn unbedingt abzukochen, um Erkrankungen vorzubeugen. Vorsorglich gibt es trotzdem wertvolle Tipps, zum Beispiel dass morgens das Nass aus dem Hahn zwei bis drei Minuten laufen soll, bevor es für Getränke pur oder für Kaffee und Tee verwendet wird. Und überhaupt: Leitungen, die selten genutzt werden, sollten immer wieder durchgespült werden.

Erste Fortschritte ...

vom Neubau eines Feuerwehrgerätehauses sind aus Büttelborn zu vermelden. Allerdings zunächst mit einem Blick zurück in unsere Vorgeschichte. Denn am künftigen Bauplatz der Feuerwache rückten zunächst die Archäologen an, um zu untersuchen, wer dort mal gesiedelt haben könnte. Der Neubau für Feuerwehr und Rotes Kreuz ist derzeit mit Kosten von 9,35 Millionen Euro geplant und soll bis 2025 stehen – wenn sich wegen weiterer Ausgrabungen nichts mehr verzögert.

Keine Fortschritte ...

macht derzeit das Hospiz in Groß-Gerau. Die Planungen scheinen ins Stocken geraten zu sein, wie die Hospizstiftung, die sich seit zwei Jahren für ein Hospiz in der Kreisstadt engagiert, jetzt mitgeteilt hat. Ein Angebot des Kreises „hat sich in Luft aufgelöst“, mit dem anderen gehe es nicht recht voran. Geplant war ein Neubau an der Kreisklinik durch einen Bauträger mit anschließender Vermietung an verschiedene Gesundheitsdienstleister. Nun aber „läuft die Zeit davon“, kritisiert die Hospizstiftung und bringt erneut einen zwei Jahre alten Vorschlag für die Errichtung eines eingeschossigen Gebäudes im Krankenhauspark ins Spiel. Die Idee sei allerdings damals von der Stadt als nicht machbar zurückgewiesen worden. Vielleicht kann nun die Bevölkerung helfen, einen geeigneten Bauplatz zu finden, hofft die Stiftung.

Im Briefkasten,
nicht irgendwo...
Zuhause Gerauer Land.
wir

Direkt in Groß-Gerau – und auch online für Sie da.

GUTE KÜCHEN
KAUFT MAN HIER

Von klassisch bis hochmodern – hier finden Sie Ihre Traumküche: Direkt gegenüber vom Dornberger Bahnhof in Groß-Gerau. Oder online bei einer Live-Chat-Planung mit einem unserer Küchenexperten. Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter
Tel: 06152 / 177 66 20

Heidenreich's KÜCHEN WELT

Küchenwelt von Möbel Heidenreich GmbH, Darmstädter Str. 123, 64521 Groß-Gerau
www.moebel-heidenreich.de/kuechenwelt/

Das WIR-Magazin auf Instagram: wir.gg

Am 8. Oktober ist es so weit: In der Kreisstadt entscheiden die Wähler, wer in den kommenden Jahren als Bürgermeister im Stadthaus die Geschicke Groß-Geraus leiten wird. Gleich sechs Kandidaten haben sich dieses Mal für das Amt beworben, was wir zum Anlass genommen haben, noch einmal bei ihnen nachzufragen. Lesen Sie die Antworten in der Reihenfolge der Listenplätze auf dem Wahlzettel.

Erhard Walther

Jörg Rüddenklau

Eine Kandidatin und fünf Kandidaten stellen sich vor

❶ **Stellen Sie sich bitte einmal selbst in wenigen Sätzen vor!**

❷ **Erklären Sie kurz die Motivation hinter Ihrer Kandidatur!**

❸ **In drei Sätzen: Was sind Ihre Pläne für die Kreisstadt, fiele die Wahl auf Sie?**

Erhard Walther

(CDU, Liste 1)

❶ Ich bin seit 2018 der amtierende Bürgermeister der Kreisstadt Groß-Gerau.

Geboren bin ich 1957, bin verheiratet, habe einen Sohn. Abitur 1977 abgelegt; war Zeitsoldat.

Ich habe Rechtswissenschaften in Mainz studiert und 1. sowie 2. Staatsexamen abgelegt. Angestellter Jurist, seit 1991 als Rechtsanwalt selbständig. 2011 bis 2019 Stadtverbandsvorsitzender des Stadtverbandes der CDU, 2016 bis 2018 Stadtverordneter.

❷ Ich möchte unsere Kreisstadt in Kontinuität, Kompetenz planvoll weiterentwickeln. Die Aufgaben des Mobilitäts-, Energie- und Klimawandels aufnehmen und Groß-Gerau für Menschen jeden Alters sowie Gewerbe, Unternehmen zukunftsorientiert, umweltbewusst gestalten. Dies mit dem Ziel, eine lebenswerte Stadt mit hoher Aufenthaltsqualität mitten im Grünen im Rhein-Main-Gebiet zu erhalten.

❸ Wichtig ist mir, den Anspruch der Familien auf Kinderbetreuung durch den Bau von Kindergärten zu erfüllen. Klimagerechten bezahlbaren Wohnbau und sozialen Wohnungsbau zu gewährleisten in der Weingartenstraße. Ein Verkehrs- und Mobilitätskonzept mit Bürgerbeteiligung für Groß-Gerau zu erstellen und unter Erhalt und Förderung einer attraktiven Innenstadt mit dem Gewerbeverein entwickeln und umsetzen – dies auf Basis der Gewährleistung einer sicheren Haushaltsplanung, um eine Umsetzung der Aufgaben sicherzustellen.

www.erhardwalther.de

Jörg Rüddenklau

(SPD, Liste 2)

❶ Jörg Rüddenklau, ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Töchter (10 und 23 Jahre). Aufgewachsen bin ich im Stadtteil auf Esch, seit 15 Jahren wohne ich in Groß-Gerau Nord. Nach dem Abitur an der Prälat-Diehl-Schule habe ich zunächst eine kaufmännische Ausbildung gemacht. Anschließend studierte ich an der Universität Mainz Volkswirtschaftslehre. Danach war ich 24 Jahre selbständig mit einer Firma für Veranstaltungstechnik. Aktuell bin ich Globaler Direktor Qualität in einem internationalen mittelständischen Unternehmen. Ehrenamtlich engagiere ich mich seit Beginn meines Erwachsenenlebens in der Jugendförderung, jahrelang im Vorstand des Kulturcafé e.V. und seit 32 Jahren als Mitglied der Einsatzabteilung in der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Gerau, seit 2014 als Wehrführer. Mein Ruhepol sind meine Familie und mein Garten, in dem ich neben Obst und Gemüse anbaue, Hühner halte und als Hobbyimker tätig bin.

❷ Ich habe mich schon immer engagiert und als Familienvater und begeisterter Groß-Gerauer Ideen für meine Heimatstadt entwickelt. Ich denke, Groß-Gerau kann mehr! Diese Ideen möchte ich gerne umsetzen und bin überzeugt, dass ich auch die Stadtverwaltung gut führen kann. Als Wehrführer habe ich seit fast zehn Jahren Erfahrung mit der praktischen, aber eben auch der verwaltungstechnischen Seite der Daseinsvorsorge in Groß-Gerau. Die Basis meiner Motivation sind die Werte Aufrichtigkeit, Menschlichkeit und Gerechtigkeit. Den Menschen zuzuhören, das ist mir wichtig.

❸ Meine Vision für Groß-Gerau ist eine Stadt, in der sich alle wohl und mit der sich alle verbunden fühlen. Unsere Stadt braucht Veränderungen, die die Stadt und ihre Stadtteile fit für die Zukunft machen. Meine Kernthemen sind: Familie, Kinder und gesellschaftlicher Zusammenhalt; eine nachhaltige und moderne Infrastruktur; Transparente und bürgernahe Verwaltung und die Förderung von Gewerbe und Wirtschaft.

www.jörg-rüddenklau.de

Ihre Meinung ist gefragt!
Wählen gehen am 8.10.2023!

SAßMANNSHAUSEN
RAUMKONZEPTE
HANDWERK TRIFFT DESIGN
MÖBEL NACH MAß / TÜREN / PARKETT
LACKSPANNDECKEN / SONNENDECKS / FÜRS AUGE
Marc Saßmannshausen
Schützenstraße 11
64521 Groß-Gerau
Mobil: 0179 - 47 01 233
Fon: 06152 - 66 74 671
info@raumkonzepte-sassmannshausen.de / www.raumkonzepte-sassmannshausen.de

Hautkonzept
KOSMETIK & FUßPFLEGE
Christa Saßmannshausen
Frankfurter Straße 15
64560 Riedstadt
Mobil: 0152-33571910
Fon: 06158-1879407

Monika Freitagsmüller

Monika Freitagsmüller

(FREIE WÄHLER, Liste 3)

❶ Ich bin Diplom-Ingenieurin, 54 Jahre alt, Mutter von drei fast erwachsenen Söhnen und lebe seit 22 Jahren in Groß-Gerau. Mit 29 Jahren Erfahrungen sowohl in der freien Wirtschaft als auch in der Verwaltung kenne ich beide Geschäftsfelder sehr gut und kann die Interessen beider gut miteinander verbinden. Teamarbeit, Projektentwicklung und Personalführung sind meine Kompetenzen, die ich gewinnbringend für uns alle in Groß-Gerau einbringen will. Wir brauchen mehr Kommunikation und mehr zeitnahe und pragmatische Lösungen. Meine Arbeitseinstellung und mein Wille, etwas voranzubringen, werden der Stadt guttun.

❷ Groß-Gerau bleibt weit hinter seinen Möglichkeiten zurück. Statt mit großen Schritten die Stadt weiterzuentwickeln, passiert oft lange Zeit nichts. Ich selbst habe den Stillstand im Kita- und Betreuungsbereich erlebt, und das hat mich motiviert, hier aktiv zu werden. Viele Jahre als Stadtverordnete haben mir gezeigt: Wir haben eine motivierte Verwaltung und könnten viel mehr für die Bürger erreichen, aber es mangelt an der politischen Führung und an Respekt. Es mangelt leider auch am Willen, neue Wege zu gehen, und damit das nicht weitere sechs Jahre so bleibt, stelle ich mich zur Wahl.

❸ Für mich ist die aktive Bürgerbeteiligung, gerade in Bezug auf die Verkehrs- und Mobilitätsproblematik, die Gestaltung von Plätzen und Freizeitbereichen, ein wesentlicher Pfeiler in der Weiterentwicklung unserer Stadt, die ich etablieren werde. Ich werde die Kinderbetreuung zur Chefinnensache machen, damit Eltern in Groß-Gerau endlich die Versorgung und Entlastung bekommen, die ihnen zusteht. Ich werde die Digitalisierung und Modernisierung der Verwaltung endlich voranbringen, damit Mitarbeiter, Bürger und Gewerbe gleichermaßen davon profitieren.

www.monikafreitagsmueller.de

Karlheinz Wamser

(Unabhängig, Liste 4)

❶ Karlheinz Wamser, Jahrgang 1953 wohnhaft in Dornheim seit 1967. Bankausbildung in Frankfurt/Main, Filialdirektor, seit 2008 im Ruhestand. Geschieden, sechs Kinder sowie sieben Enkelkinder. Seit 14 Jahren in einer festen Beziehung - mit ebenfalls drei Kindern. Gründungsmitglied der KOMBI 1996. Seit 1997 in der Stadtverordneten-Versammlung Groß-Gerau und seit 2001 Fraktionsvorsitzender der KOMBI-FWG. Von 2006 bis 2021 Mitglied im Kreistag Groß-Gerau. 15 Jahre Wehrersatzdienst im THW Groß-Gerau, als Zugführer ausgeschieden. Bis 30.06.2023 insgesamt

Dirk Hilbrecht – Ihr Rechtsanwalt für Vertragsrecht, Arbeitsrecht und Mietrecht

Telefonische Ersteinschätzung
Schildern Sie mir Ihr Anliegen und ich werde Ihnen eine Einschätzung geben, ob und wie ich Ihnen helfen kann.

Werden Sie Mandant
Erst, wenn Sie sich aktiv dazu entscheiden, dass ich Sie beraten und als Ihr Anwalt vertreten darf, kommt es zu einem Mandatsverhältnis.

DH Rechtsanwälte
Dirk Hilbrecht

Frankfurter Straße 4 • 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 5108851
hilbrecht@dh-rechtsanwaelte.de

barthel
raumausstattung gmbh

Bodenbeläge
Wandbeläge
Gardinen
Sonnenschutz
Insektenschutz
Spanndecken
Polsterarbeiten

www.barthel-raumausstattung.de

Weiterstädter Str. 2
64572 Büttelborn

T.06152-55900
F.06152-56009

www.wir-in-gg.de

Kunst & Kultur
Tierschutz & Natur
Jugend & Sport

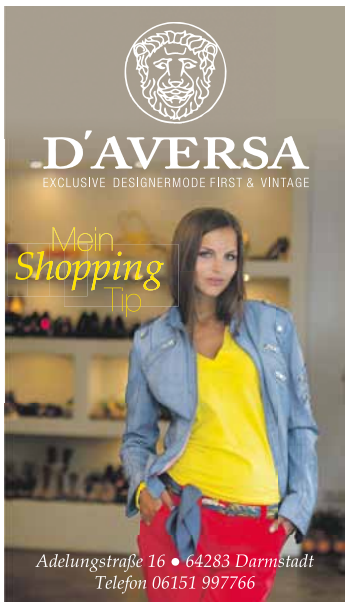
Die BeNe Stiftung ist das Herzensanliegen eines Groß-Gerauer Bürgers. Zweimal jährlich unterstützen wir, dem Stiftungszweck folgend, Projekte im Kreis Groß-Gerau. Was ist Ihr Projekt für die Gemeinschaft? Jetzt bewerben.

Stiftung
für das
Gerauer Land

Gemeinsam können wir viel erreichen.
Mit einer Spende können Sie die von der Stiftung ausgewählten Projekte unterstützen.

BeNe
STIFTUNG
BERND NEUMANN

www.benestiftung.de
Spendenkonto:
DE02 5089 0000 0066 2016 00
Volksbank Darmstadt-Südhessen



wir.gg auf Instagram

20 Jahre Vorstandsvorsitzender im Vereinsring Dornheim. Im Vorstand der KOMBI-FWG seit 1996.

❷ Schon bei der Gründung der KOMBI 1996 waren meine Beweggründe, mich in der Kommunalpolitik einzubringen: „Nicht meckern, sondern es selbst in die Hand nehmen und nach Möglichkeit besser machen." Genau das ist mein Beweggrund auch 2023. Groß-Gerau muss sich als Kreisstadt auch wieder als solche präsentieren. Der Einzelhandel muss verstärkt gefördert werden. Zurzeit findet man in Groß-Gerau noch fast alle lebenswichtige Einkaufmöglichkeiten, außer z.B. einen Metzger. Als nächstes muss man sich die Frage stellen: Wie lange werden wir noch Bäcker etc., ich meine damit keine Schnellbäckereien oder Discounter, in Groß-Gerau finden? Im Prinzip haben es die Groß-Gerauer aber selbst in der Hand. Wichtig ist, dass man die noch vorhandenen Angebot auch nutzt.

❸ Ich nehme z.B. das Thema Kindergärten/Plätze nicht als Wahlkampfthema auf, da dies eine Pflichtaufgabe der Kommunen als auch der Kreisstadt Groß-Gerau ist. Bekanntlich besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz, und dies muss die Kommune erfüllen. Wo ich als Bürgermeister Einfluss nehmen kann und werde, ist eine verträgliche Anhebung bei der Vergütung für Kitamitarbeiter/innen, um eventuellen Abwerbungen durch andere Kommunen entgegenzutreten.

Ein Thema welches ich sofort angehen werde, ist der Ausbau von E-Ladestationen auch in den Ortsteilen Dornheim, Wallerstädten, Berkach, Dornberg und der Nordsiedlung. Mit Discountern wie LIDL oder Supermärkten wie EDEKA werde ich umgehend Gespräche aufnehmen, um das E-tanken während des Einkaufs möglich zu machen. Weiterhin muss gewährleistet werden, dass vom Parlament beschlossene Anträge zeitnah in die Umsetzung kommen. Corona kann kein Argument mehr sein, dass Anträge teilweise jahrelang in der Verwaltung liegen bleiben.

Karlheinz Wamser

Neben einem seit längerer Zeit geforderten Verkehrskonzept muss in der weiteren Planung der Zustand der innerstädtischen Verkehrsflächen einen festen Platz haben. Exemplarisch hier die Helwigstraße bzw. der Neckarring.

Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros müssen wieder bürgerfreundliche werden. Fünf Tage die Woche. Ein Bedarf, ob das Bürgerbüro eventuell Samstagvormittag für zwei bis drei Stunden erreichbar sein sollte, ist zu prüfen.

www.kombi.info

Axel Niklas

(Unabhängig, Liste 6)

❶ Mein Name ist Axel Niklas, ich bin 50 Jahre alt, wohne in Griesheim bei Darmstadt und lebe in einer festen Beziehung. Ich habe einen erwachsenen Sohn.

Ich bin emphatisch, hilfsbereit, habe einen sehr ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit und einen hohen Gemeinschaftssinn. Ich mag keine Unwahrheiten, und so gehe ich die Kandidatur auch an, ehrlich und geradlinig.

Axel Niklas

❷ Ich beobachte schon lange das politische Geschehen in Groß-Gerau und bin nicht zufrieden damit, wie die Stadt geführt wird. Ich möchte die Bürger stärker miteinbeziehen und sie an politischen Prozessen beteiligen. Darum habe ich mich mit meinen Unterstützern für die Kandidatur entschieden, um mich aktiv einzubringen. Man kann also sagen, ich bin nur das Gesicht eines Zusammenschlusses von Menschen, die eine andere Politik möchten.

❸ Die Bürgerinnen und Bürger mehr einbeziehen, Projekte wie z.B in der Frankfurter Straße sollten durch ein Votum der Bürger entschieden werden. Stichworte sind hier für mich: Bürgerbefragungen, Bürgerversammlungen und Bürgerbegehren. Sparsamer Umgang mit öffentlichen Geldern. Meiner Meinung nach wird in Groß-Gerau zu viel Geld ausgegeben.

Den Kinderschutz ausbauen und verstärken, keine Zugeständnisse an die LGBTQ-Gemeinde machen, in diesem Punkt wieder den gesunden Menschenverstand walten lassen.

www.politik-neu-gedacht.de

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH
Hessenring 19 ▪ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet
Telefon: 06152 / 95 04 60 ▪ Telefax: 06152 / 95 04 62
E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ▪ www.Hirsch-Holzbau.de

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!

UNTERIRDISCH GUT!

KSM
UMWELTDIENSTE
24-Stunden-Verstopfungsnotdienst: 0 61 44 / 70 21

TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen
Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und Kanalreinigung · Sachverständigenwesen

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

Michael Schleidt

(Unabhängig, Liste 5)

Michael Schleidt

❶ Ich bin Michael Schleidt, einer der Herausgeber dieser Zeitung und seit mehr als 25 Jahren mit Groß-Gerau verbunden. Geboren in Darmstadt, aufgewachsen in Frankfurt und Eschborn. Als Jugendlicher kam ich ins hessische Ried. Gelernter Industriekaufmann, später während des Studiums selbständig mit einem Musikverlag für regionale Künstlerinnen und Künstler. Jugendarbeit im Jugendbildungswerk des Kreises, Druckdienstleister, Ausbilder, Berater für Corporate Design und Dozent für digitale grafische Anwendungen u.a. bei der kreisstädtischen PCS Akademie. Bis heute selbständiger Druck- und Werbedienstleister in Groß-Gerau. Engagiert in der Kreisstadt im Förderverein Stadtmuseum, dem Gewerbeverein und der Bernd Neumann Stiftung.

❷ Als Kreisstadt mit besten Verbindungen im Zentrum der Rhein-Main-Region hat Groß-Gerau eine sehr gute Ausgangslage. Der gewachsene historische Mittelpunkt des Gerauer Landes bietet nahezu ideale infrastrukturelle Möglichkeiten als Wirtschaftsstandort. Die innerstädtische Beschaffenheit mit guten Einkaufsmöglichkeiten und vielen kulturellen Angeboten bei gleichzeitiger Nähe zum ländlichen Raum birgt ein hohes Maß an Lebensqualität, die es zu entwickeln und zu erhalten gilt. Darauf können wir stolz sein, doch derzeit bleiben viele Optionen ungenutzt und Potenziale liegen brach. Die Außendarstellung unserer Stadt wird weder ihrem Status als Mittelpunkt des Gerauer Landes noch dem einer Kreisstadt im Rhein-Main-Gebiet gerecht. Das können wir gemeinsam besser machen.

❸ Die Herausforderungen der Zukunft liegen auf dem Tisch: Verkehr und Klima, Betreuung und Versorgung von Kindern und älteren Menschen, Unterstützung von Vereinen und Ehrenamt sowie Handel und Gewerbe als Grundpfeiler einer weltoffenen und attraktiven Stadt und erfolgreichem Wirtschaftsstandort mitten im Ballungsraum Rhein-Main.

Es wird darum gehen, gemeinsam die richtigen Antworten für Groß-Gerau zu finden und Lösungen mit der Teilhabe und Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie der Unterstützung von Expertinnen und Experten aktiv zu gestalten. Eine Kreisstadt im „Großen Frankfurter Bogen“ verdient einen selbstbewussten Auftritt, um sich künftig im Wettbewerb um Arbeitskräfte und Kaufkraft sowie als Wohn- und Wirtschaftsstandort behaupten zu können. Ziel muss es sein, Chancen zu erkennen und Potenziale konsequent zu nutzen – dafür will ich Perspektiven öffnen.

www.michaelschleidt.de

Sechs Kandidaten für das Stadthaus der Kreisstadt

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de

BESTATTUNGEN JOCKEL

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung und Begleitung

Sprechen Sie uns an, wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.

Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920
E-Mail p.jockel@web.de

www.wir-in-gg.de

RENAULT
Passion for life

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgasuntersuchung
u.v.m.

AUTOHAUS Gescheidle GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de

AUTOGLAS WUTZKE
VORORT-SERVICE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung
Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen
06158-918173
www.autoglas-wutzke.de

BRIDGE
spielen und lernen
Bridgeclub
Groß-Gerau e.V.
*** Schnuppertag ***
am 22. September 15 - 18 Uhr
www.bridgeclub-gross-gerau.de

www.wir-in-gg.de

Bernd
Schöneberger
Bestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen
Klein-Gerauer-Straße 12
64521 Groß-Gerau
Schreinerei + Bestattungen
Bernd Schöneberger
Neustraße 20, 64572 Worfelden
Telefon 06152 - 911219
www.bestattungen-schoeneberger.de

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main
Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.
Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen
www.gg-online.de
hjp-medien - Alemannenstr. - 64521 Groß-Gerau

wir

Viel Power bei „disharmonix“ und allerhand zu feiern

Am 28. Mai 1855 wird in Trebur der Gesangverein Mozart gegründet, den heute viele als Männergesangsverein (MGV) kennen. In der damaligen Zeit war es beinahe üblich, dass sich Männer dem Chorgesang verschreiben. Heute scheint es etwas Besonderes. Dass sich im ältesten Treburer Verein (nicht nur) gesanglich viel mehr bewegt und in naher Zukunft einiges zu feiern ist, beschreibt im Interview mit WIR-Redakteur Rainer Beutel die zweite Vorsitzende Susanne Schrimpf.

Frau Schrimpf, der MGV Mozart ist der älteste Verein in der Großgemeinde Trebur. Was bedeutet diese Tradition heute noch für die Mitglieder bzw. den Vorstand?

Susanne Schrimpf: Unseren MGV Mozart Trebur gibt es seit 1855. Der Verein und seine Mitglieder haben in diesen 168 Jahren viel erreicht und gemeinsam schwere Zeiten durchgestanden. Die Chronik auf unserer Website (www.mgv-trebur.de) zeigt dies im Detail auf. Die Bilder und Fahnen in unserem Sängerheim erinnern uns immer wieder daran. Dies ist für uns Hoffnung und Ansporn zugleich, wenn es mal Hürden zu überwinden gilt. In jüngster Zeit war Corona eine große Herausforderung besonders für uns Sängerinnen und Sänger, und auch diese haben wir mit viel Engagement, Offenheit, Kreativität und Geduld gemeistert, so dass wir noch stärker als Gemeinschaft zusammengewachsen sind.

Sie haben mehrere Chöre. Beschreiben sie doch bitte für unsere Leserinnen und Leser, wie sich das Repertoire unterscheidet und wo es Überschneidungen gibt?

Susanne Schrimpf: Der Männerchor ist der Traditionschor des MGV Mozart und legte 1855 den Grundstein für den Verein. Weibliche Unterstützung gibt es durch die Gründung des Frauenchores im Jahre 1983. Damit gibt es seitdem auch die Möglichkeit, in gemischter Formation aufzutreten. Das Repertoire umfasst Volkslieder, Klassik, Oper, Musical, Schlager und Evergreens. „disharmonix“ ist der“ jüngste“ der drei Chöre. Ein gemischter Chor, dessen breitgefächertes Repertoire von Gospel über Jazz, Schlager, bis zu Pop-Songs reicht. Die Lieder werden ohne Noten, dafür mit unterstreichender Choreografie und viel Power bei den Auftritten performt. Zu besonderen Anlässen und im Rahmen übergreifender Konzerte treten alle drei Chöre gemeinsam auf, das ist ein besonderes Klangerlebnis.

Männerchöre sind in den vergangenen zwei Jahrzehnten rar geworden. Sie haben noch einen reinen Männerchor. Wie gelingt es, Männer zum Singen zu begeistern?

Susanne Schrimpf: „Unsere“ Männer singen mit viel Begeisterung und Freude. Aber leider ist es auch für uns nicht leicht neue Sänger zu gewinnen. Die „disharmonix“ hatten gerade erst zu einem unverbindlichen „Schnuppersingen“ eingeladen und die Resonanz war groß. Wir hatten viele Sängerinnen vor Ort, aber auch hier nur einen Sänger, über den wir uns umso mehr gefreut haben.

Auch Ihr Verein versucht also, mit der Zeit zu gehen und sich moderner darzustellen. Was ist bei „dishamonix“ anders und berechtigt zu der Hoffnung, dass auch noch in zehn, 20 oder 50 Jahren im Chor gesungen wird?

Susanne Schrimpf: Im Rahmen der Neugestaltung der Website des MGV haben wir die „disharmonix“ gefragt, warum sie in diesem Chor singen und was diesen für sie ausmacht. Der wichtigste Punkt für alle ist die Gemeinschaft. Das ist während des gemeinsamen Singens ebenso wie beim anschließenden „Aprés-Singen“ in unserem Sängerheim zu spüren. Wir haben ebenfalls das „dishamonix“-Publikum gefragt, was den Chor ausmacht. Aus deren Sicht ist die Liedauswahl, die immer wieder für eine Überraschung gut ist, ein absoluter Pluspunkt. Außerdem gelingt es uns bei „disharmonix“ besonders gut, die super Stimmung von der Bühne auf die Zuschauer zu übertragen und so zu begeistern. Diese Punkte sind für den Chor sehr wichtig, und es freut uns sehr, dass unser Publikum, das auch so fühlt und erlebt.

Ist es heutzutage eigentlich schwierig, Dirigenten zu finden und sich – auch mit dem Anspruch eines Chorleiters oder einer Chorleiterin – von anderen Gesangvereinen zu abzuheben?

Susanne Schrimpf: Bei uns ist der Chorleiter auch gleichzeitig der Dirigent. Es ist wichtig, dass Chor und Chorleiter zusammenpassen. Da müssen Ziele und Anspruch in Einklang sein und auch die „Chemie“ muss stimmen, denn gerade vor den Konzerten verbringen wir viel Zeit zusammen.

Das heißt konkret?

Susanne Schrimpf: Der musikalischen Ausrichtung der Chöre entsprechend haben wir zwei unterschiedliche Chorleiter. Der MGV ist in der glücklichen Situation, dass beide Chorleiter schon seit 14 Jahren für die Chöre aktiv sind. Unser eher traditioneller Männer- und Frauenchor hat mit Konstantin Karklisiyski einen „klassischen“ Chorleiter, der neben uns mehrere weitere Chöre betreut, mit denen wir auch mal gemeinsam auftreten. Das heißt, hier geht es nicht darum, sich abzuheben, sondern Gemeinsamkeiten zu verstärken. Ganz anders bei den „disharmonix“, bei denen ich aktiv singe. Mit Bernd Hansen haben wir einen eher unkonventionellen Chorleiter. Er ist zusätzlich zu seinem Fulltime-Job aus Passion unser (und nur unser) Chorleiter.

Susanne Schrimpf ist zweite Vorsitzende des ältesten Treburer Vereins MGV Mozart.

Welche Pläne hat der Verein in naher Zukunft, welche Konzerte und welche Jubiläen stehen an bzw. wie werden diese gefeiert?

Susanne Schrimpf: Unser Chor „disharmonix“ kommt gerade von einem Chorwochenende in Schotten zurück. Dort haben wir uns intensiv auf das Gospelkonzert am 2. Dezember in der Laurentiuskirche in Trebur vorbereitet. Nach den Proben kam der Spaß nicht kurz und die Stimmbänder wurden nicht durch das Üben, sondern auch vom Lachen beansprucht. Ein besonderes Jahr hat unser Frauenchor, der in diesem Jahr das 40-jährige Bestehen feiert. Der runde Geburtstag wird am 12. November mit einem Jubiläumskonzert, bei dem alle MGV-Chöre vertreten sein werden, in der Turnhalle zum Abschluss des Jubiläumsjahres groß gefeiert. Das wird sicher das Highlight für den Verein in diesem Jahr.

Bald also ist schon die nächste Gelegenheit zu feiern, oder?

Susanne Schrimpf: Richtig, das kommende Jahr wird durch Vorbereitungen auf 2025 geprägt sein, denn ein Highlight jagt das nächste. Der Verein feiert sein 170. Bestehen und „disharmonix“ den 25. Geburtstag. 2025 wird ein Jahr voller Aktivitäten für den MGV sein.

wir Den vollständigen Text finden Sie unter: **www.wir-in-gg.de**

Kontakt und Infos: **Anja Schuh**, Pressesprecherin info@mgv-trebur.de; weitere Infos im Internet: www.mgv-Trebur.de

Chorproben: Jeweils im Sängerheim Trebur (Außerhalb 60) hinter der TV-Halle. **„disharmonix“:** montags von 19.30 bis 21 Uhr; **Frauenchor:** dienstags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr; **Männerchor:** dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr; **Gemischter Chor:** zu besonderen Gelegenheiten nach Bedarf und Absprache mit den Chorleitern.

HAUSTIERBESTATTUNG ROMANO

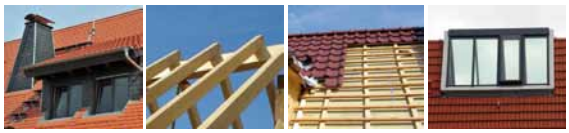
WENN UNSERE FREUNDE GEHEN MÜSSEN

- Der Umgang mit den Hinterbliebenen und dem verstorbenen Haustier wird liebevoll und auf höchstem Respekt gestaltet.
- Die Haustierbestattung Romano ist 24 Stunden / 7 Tage für Sie da.
- Eine gewünschte Ascherückführung dauert ca. 3 bis 5 Tage.

Tel. 01573 4475081
Gabelsberger Straße 13 · 64521 Groß-Gerau
haustierbestattungromano @gmail.com · www.haustierbestattung-romano.de

Sichert
Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de

Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau



Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Staplerservice Rhein-Main
Verkauf • Service • Miete

Wir helfen bewegen. Rufen Sie uns an!

Verkauf-Mi(e)t-Service-Ersatzteile Reparaturen aller Staplerfabrikate

St.-Florian-Straße 2
64521 Groß-Gerau
Telefon: 0 61 52 - 858 111
Telefax: 0 61 52 - 858 112
Mail: info@staplerservice-rhein-main.de
www.staplerservice-rhein-main.de

Lena Blöchinger (l.) mit einer Klientin des PIKSL-Angebots

PIKSL – Für mehr Teilhabe an der digitalen Welt

Neben verschiedenen Fachkliniken betreibt der öffentlich getragene Gesundheits- und Sozialdienstleister Vitos auch zahlreiche Behinderteneinrichtungen. Gerade für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen ist das Thema Teilhabe an unserer immer digitaler werdenden Welt ein inzwischen dringliches. Mit den sogenannten PIKSL-Angeboten nimmt sich die Vitos Teilhabe seit geraumer Zeit dieses Themas an. So wird beispielsweise am Freitag, 3. November, zwischen 11 und 18 Uhr das PIKSL Labor Groß-Gerau in der Schulstraße 2 feierlich eröffnet. Lena Blöchinger, Abteilungsleiterin der Vitos Behindertenhilfe für die Region Riedstadt, erklärt, was sich dahinter verbirgt.

Zuallererst: Was ist Vitos eigentlich, und was machen Sie konkret?

Lena Blöchinger: Vitos ist ein öffentlich getragener Sozial- und Gesundheitsdienstleister in Hessen mit 18 Gesellschaften. Wir bieten psychisch erkrankten Menschen vielfältige Möglichkeiten zur Behandlung und Unterstützung, betreiben Fachkliniken für Neurologie, Orthopädie, aber auch Einrichtungen der Jugend- und Behindertenhilfe in ganz Hessen und sind eine Tochter des Landeswohlfahrtsverbandes.

Die Vitos Teilhabe hat sich in dem Bereich, in dem ich arbeite, auf die Unterstützung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigung spezialisiert. Im sogenannten PIKSL-Angebot unterstützen mein inklusives Team und ich Klient/innen und Bewohner/innen der Vitos Teilhabe sowie Menschen aus dem Sozialraum beim Zugang zur digitalen Welt. Hier reicht die Angebotsvielfalt vom Erstkontakt mit technischen Geräten und dem Internet, Beratung zu Themen der digitalen Welt, Freizeitgestaltung und dem Einrichten des eigenen Smartphones oder Laptops bis hin zu Vorträgen und Workshops in Hochschulen. Hier sind praktisch keine Grenzen gesetzt.

Wie sind Sie in Groß-Gerau engagiert?

Lena Blöchinger: Von Anfang an stehen wir in engem Kontakt und Austausch mit den anderen Einrichtungen der Behindertenhilfe in der Region, den Ansprechpersonen des Kreises und der Stadt für Senioren, Sozialplanung und Menschen mit Behinderungen. Außerdem bieten wir seit einem Jahr für eine Mitarbeiterin der WfB (Werkstätten für Behinderte, Anm. d. Red.) Rhein-Main einen Außenarbeitsplatz und kooperieren mit dem Freiwilligendienst Volunta des DRK.

Was genau ist das PIKSL Labor?

Lena Blöchinger: PIKSL bedeutet „Personenzentrierte Interaktion und Kommunikation für mehr Selbstbestimmung im Leben“: Das PIKSL Labor und die PIKSL Initiative möchten die digitale Welt für alle interessierten Personen zugänglich und verständlich machen. Wir wollen Menschen dazu befähigen, sich sicher und selbstständig in der immer digitaler werdenden Welt zu bewegen. Mit den PIKSL Laboren bieten wir einen Anlaufpunkt zum Lernen, Ausprobieren und Austauschen, der für alle Menschen zugänglich ist, egal ob jung oder alt, beeinträchtigt oder nicht.

Während der Öffnungszeiten kann man spontan und kostenlos vorbeikommen. Außerhalb der Öffnungszeiten unserer mobilen Angebote planen wir, im Labor Workshops und Angebote zu unterschiedlichen Themen der digitalen Welt anzubieten.

Wo findet man Sie, und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Lena Blöchinger: Die letzten zweieinhalb Jahre waren wir in der Adolf-Göbel-Straße 24 in Groß-Gerau zu finden, ziehen aber im Oktober in unsere neuen, sehr schönen Räumlichkeiten in der Schulstraße 2 ein. Dort eröffnen wir am 3. November unser neues Ladenlokal, welches man dann montags, mittwochs, donnerstags freitags und jeden zweiten Samstag von 13 – 18 Uhr kostenlos besuchen kommen kann. Die Räume sind weitgehend barrierefrei zugänglich, da wir die Stufen am Eingang mit einer mobilen Rampe überbrücken können. Eine feste Rampe wurde uns von der Stadt leider nicht genehmigt. Natürlich kann man sich bei uns auch sehr gerne per Mail oder telefonisch melden unter gross-gerau@piksl.net und 06152-9838444. Alle Neuigkeiten und Informationen teilen wir auf unserer Facebook Seite „PIKSL Labor Groß-Gerau“ (www.facebook.com/PIKSLGrossGerau).

Aufgezeichnet von Ulf Krone

**Die Räume sind weitgehend barrierefrei zugänglich, da wir die Stufen am Eingang mit einer mobilen Rampe überbrücken können.
Eine feste Rampe wurde uns von der Stadt leider nicht genehmigt.**

Zäune · Tore · Überdachungen · Fenster · Türen · Markisen
Fliegenfenster · Balkone · Klapp- und Rollläden
Ausstellung · Beratung · Montage · Service

seit 1968 LINNER BAU ELEMENTE
Untergasse 70 · 65468 Trebur-Geinsheim
Tel.: 0 61 47 - 85 00 · www.linner-trebur.de

Allianz
PEER GIESLER e.K. Generalvertretung der Allianz
Versicherung • Vorsorge • Vermögen
Seit über 50 Jahren Kompetenz,
Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.
Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829 o. 2874 • Fax 06152 83798
e-Mail: agentur.giesler@allianz.de

Für unsere STADT

AM 08. OKTOBER

Wählen gehen!

Bürgermeisterwahl 23

KOMPETENT
AUTHENTISCH
EN GERER BUB

Folgen Sie mir!

info@jörg-rüddenklau.de
+49 (0) 176 - 20 96 27 79

JÖRG RÜDDENKLAU

CENTURY 21
Claus Jousten Immobilien

WIR BEWERTEN IHRE IMMOBILIE UNABHÄNGIG!

So sehen Sie Ihr Haus.

... so der Wertgutachter,

... so sieht's ein Käufer,

... so die Bank,

... und so sieht das Finanzamt Ihr Haus.

Darmstädter Straße 17, 64521 Groß-Gerau | grossgerau.century21.de | grossgerau@century21.de | 06152 - 869 53 33
grossgerau.century21.de/bewerten

Mit Freude und Respekt

Zum 1. August hat Sabine Kämpf von Martin Gonnermann die Leitung der Beruflichen Schulen Groß-Gerau (BSGG) übernommen. Die erfahrene Pädagogin kennt die BSGG seit mehr als zwei Jahrzehnten. WIR-Redakteur Ulf Krone hat mit ihr über die Herausforderungen, die die Entwicklung der beruflichen Schule mit sich bringen, gesprochen.

Sabine Kämpf ist die neue Leiterin der Beruflichen Schulen in Groß-Gerau.

Vor wenigen Wochen haben Sie die Nachfolge von Martin Gonnermann angetreten und die Leitung der BSGG übernommen. Dabei sind Sie bereits seit 2001 in verschiedenen Positionen an den BSGG tätig. Zeichnen Sie bitte einmal kurz Ihren Werdegang nach und erläutern Sie, was es für Sie bedeutet, jetzt die Schulleitung zu übernehmen?

Sabine Kämpf: Ich habe nach dem Abitur in Traben-Trarbach an der Mosel eine Ausbildung zur Bankkauffrau bei der Kreissparkasse Köln absolviert. Dadurch kam ich zum ersten Mal mit beruflicher Bildung in Kontakt, was mich dann bewegte, Wirtschaftspädagogik zu studieren. Erst im Laufe des Studiums habe ich wirklich erfahren, wie vielfältig und spannend die Welt der beruflichen Bildung ist. Das Studium der Wirtschaftspädagogik habe ich an der JGU in Mainz absolviert und das Referendariat an der Martin-Behaim-Schule in Darmstadt. Nach dem Referendariat war die BSGG meine erste Wahl: weil die Bankkaufleute dort ausgebildet wurden und die Schule durch ihr breites Vollzeitangebot und die Vielfalt in der Teilzeit-Berufsschule sehr attraktiv für mich war. Ich leitete an der BSGG verschiedene Arbeitsgruppen, wie die Steuergruppe, die sich mit Qualitätsentwicklung beschäftigt, oder die AG Öffentlichkeit und habe 19 Jahre Erfahrung als Leiterin von zwei Abteilungen, zuletzt als Bereichsleiterin des beruflichen Gymnasiums. Die Übernahme der Schulleitung ist eine Aufgabe, der ich mit großer Freude entgegensehe, aber auch mit großem Respekt.

Was zeichnet für Sie die Arbeit an einer beruflichen Schule aus – etwa im Vergleich zu einer Grundschule oder einem Gymnasium?

Sabine Kämpf: Da ich die Grundschule und das Gymnasium nur aus meiner Zeit als Schülerin kenne, kann ich keinen Vergleich ziehen. Sicher unterscheidet sich eine berufliche Schule schon durch ihre Größe von den meisten anderen Systemen. Wir haben aber im Gegensatz zum allgemeinbildenden Schulwesen verschiedene Berufsfelder und Schulformen unter einem Dach. So deckt die BSGG in der dualen Berufsausbildung acht Berufsfelder ab: Unsere Schüler/innen absolvieren ihre Ausbildung z.B. im Bereich Fahrzeugtechnik, Gesundheit, Wirtschaft und Verwaltung. Unser Vollzeitangebot umfasst die InteA-Klassen (Integration durch Anschluss und Abschluss), die Berufsfachschule (zum Übergang in Ausbildung), die Fachoberschule und das berufliche Gymnasium. Die Mischung aus so vielen Berufsfeldern und Bildungsgängen macht die Attraktivität der BSGG aus: Vielfalt ist unsere Stärke. Bereits im Vollzeitunterricht lernen unsere Schüler/innen unterschiedliche Berufsfelder kennen und erreichen damit den nächsthöheren angestrebten Schulabschluss. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Orientierung.

Was sind die Herausforderungen, vor denen sie nun als neue Schulleiterin stehen?

Sabine Kämpf: Zum einen ist der Fachkräftemangel ein Thema, das uns als berufliche Schule herausfordert. Wir sehen uns als Partner für den Wirtschaftsstandort Groß-Gerau und darüber hinaus. Wir haben aber auch in einigen Berufen, wie Tischler/innen, Friseur/innen oder Maler/innen sinkende Schülerzahlen, weil die Betriebe keine Azubis mehr finden. Das Handwerk muss gestärkt werden, und die Berufsausbildung muss an Attraktivität für die jungen Menschen zunehmen und eine gleichwertige Alternative zum Studium darstellen. Dies ist eine Aufgabe, die die Partner der dualen Ausbildung nur gemeinsam gewältigen können. Zum anderen schreitet die technische Entwicklung und Digitalisierung schneller denn je voran, und wir müssen die Schüler/innen auf den Arbeitsmarkt von Morgen vorbereiten, auf Berufe, die wir heute noch gar nicht kennen. Schüler/innen brauchen Kompetenzen, die weit über die Fachkompetenz hinausgehen: Sozialkompetenz, Reflexionsfähigkeit, Selbstorganisationsfähigkeit, Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit etc. Fachwissen veraltet so schnell und ist schon lange kein Alleinstellungsmerkmal der Lehrkraft mehr: Daher muss der Unterricht anders ausgestaltet werden: Schüler/innen müssen Verantwortung für ihren Lernprozess

übernehmen, das Tempo selbst bestimmen, die Ergebnisse reflektieren, und am Ende muss sich auch die Art der Leistungsbewertung verändern. Das sind die beiden größten Herausforderungen, vor denen die berufliche Bildung steht. Die Wissensvermittlung durch die Lehrkraft ist kein Alleinstellungsmerkmal mehr. Durch das Internet und Tools wie Chat GPT ist Wissen 24/7 verfügbar, und die Aufgabe der Lehrkraft besteht eher darin, einen kritischen Umgang damit zu vermitteln.

Wie haben sich die BSGG und die Anforderungen, die an sie gestellt werden, in den knapp zwei Jahrzehnten, in denen Sie dort nun schon tätig sind, verändert?

Sabine Kämpf: Schule hat sich von der „Kreidezeit“ hin zur Digitalisierung gewandelt: Als ich anfing, gab es noch nicht einmal E-Mail-Adressen. Heute ist der Großteil des Unterrichts bereits digital: OneNote und Teams erlauben uns kollaboratives Arbeiten, die Schüler/innen haben teilweise digitale Lehrwerke und schleppen keine schweren Bücher mehr, die Lehrkraft kann den Schüler/innen individueller und schneller Rückmeldungen zu den Lehrprodukten geben, das Klassenbuch ist nicht mehr aus Papier, sondern elektronisch im Schulportal, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Die Zeit ist insgesamt schnelllebiger geworden, das merken wir auch an der Schule: die Schülerzahlen sind schwankender und leider in der dualen Berufsausbildung teilweise rückläufig. Auch für uns als berufliche Schule wird es immer schwieriger, Lehrkräfte zu finden. Auch hier hat der Fachkräftemangel Einzug gehalten.

wir Den vollständigen Text finden Sie unter: **www.wir-in-gg.de**

Herbstzauber im Fachgeschäft

Wir verzaubern Sie mit tollen Angeboten bis zum 1. Oktober (verkaufsoffener Sonntag, Kreisbauernmarkt)

- 20% montags auf Langarm-Shirts
- 20% dienstags auf alle Blusen
- 20% mittwochs auf alle Outdoorjacken
- 20% donnerstags auf Damenjeans
- 20% freitags/sa. Damen-Pullis
- Preisüberraschung am Sonntag, 1.10. 20% auf Alles und 50% auf Sommerware

Maggies Mode & Mehr GmbH

Verkaufsoffener Sonntag am 1. Oktober

64521 Groß-Gerau, Darmstädter Str. 58,
Tel. vormittags: 06152-2772, nachmittags: 06147-7749
Mo. – Sa. 9:00 – 13:00 Uhr - Nachmittags nach tel. Vereinbarung

Jetzt spenden!

Unterstützen Sie uns dabei, ein Hospiz in Groß-Gerau zu errichten.

HOSPIZ GG STIFTUNG

www.hospiz-gg.de

Via PayPal:
paypal@hospiz-gg.de

Per Überweisung:
Hospizstiftung GG
IBAN DE72 5085 2553 0016 1373 33
Kreissparkasse GG

Machen Sie Ihren Job.
Den Rest machen wir!

- Buchführung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private Steuererklärungen

DBB DATA Beratungs- und Betreuungsgesellschaft mbH Steuerberatungsgesellschaft

DBB DATA

64521 Groß-Gerau • Sankt-Florian-Straße 2
Tel.: 0 6152/7118-0 • www.dbbdata.de

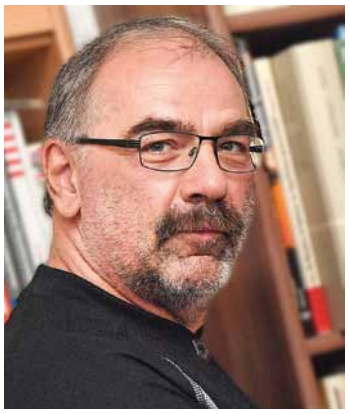
Garn-Bachmann
www.garn-bachmann.de
Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.
Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel....
Wir sind auch Hermes-Paketshop
geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr
Hermes
Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/83318

Rechtsanwältin
Ute Stieglitz
Brückenstraße 1a ~ 64521 Groß-Gerau/Berkach
Tel.: 06152/61624
Tätigkeitsgebiete:
Familienrecht * Mietrecht * Forderungseinzug

von Lothar Walbrecht

1955 erlebte das einst landwirtschaftlich geprägte Dorf Nauheim sein eigenes „kleines Wirtschaftswunder“. Durch Zuzug von Heimatvertriebenen aus dem Sudetenland und deren Musikinstrumentenbau wuchs die Gemeinde rasant. Die Bevölkerungszahl stieg von rund 2750 Einwohner 1945 auf über 4400 Einwohner zehn Jahre später an. Es entstanden neue Baugebiete wie das Gebiet um die Goethestraße, rund um die Taunusstraße und das Gebiet „Unter der Muschel“.

So sah der Neubau des neuen Nauheimer Rathauses aus.
Quelle: Ortsarchiv Gemeinde Nauheim



Lothar Walbrecht
ist Ortsarchivar in Nauheim

Nauheim bekommt ein neues Rathaus

Rund 30 namhafte Musikinstrumentenfirmen, zum Teil mit Weltruf, siedelten sich seit 1946 an. Nauheim entwickelte sich zu einer beliebten Arbeiterwohngemeinde. Wegen der starken Bevölkerungszunahme mussten immer mehr Bedienstete in der Verwaltung aufgenommen werden. Dafür reichte aber der Platz im 1755 erbauten Fachwerk-Rathaus nicht mehr aus.

Gedanken für ein neues Rathaus wurden bereits 1954 gemacht. Jedoch scheiterten die ersten Entwürfe an den hohen Baukosten. 1957 unterbreitete der Groß-Gerauer Architekt Fritz Novotny unverbindlich einen Entwurf für ein neues Rathaus, das nach einigen Änderungen akzeptiert und in der Gemeindevertretung am 19. September 1957 beschlossen wurde. Die Bauleitung wurde Novotny übertragen. Die Baukosten mit Inneneinrichtung wurden auf 279.000 DM geschätzt. Als Grundstock standen der Gemeinde bereits 125.000 DM zu Verfügung. Außerdem wurde ein Sondereinschlag im Nauheimer Oberwald durchgeführt, der 50.000 DM erbrachte. 100.000 DM wurden durch eine Hypothek und durch ein Darlehen aufgebracht.

Das neue Rathaus sollte auf ein Baugrundstück in der Weingartenstraße Ecke Feldstraße entstehen. Am 16. April 1958 begannen Erd-, Maurer- und Betonarbeiten durch den Nauheimer Bauunternehmer Karl Hummel, der mit der Frankfurter Firma J.H. Frey eine Arbeitsgemeinschaft bildete. Bereits am Samstag, den 17. Mai 1958 erfolgte feierlich die Grundsteinlegung.

Acht Monate später, am Samstag, den 17. Januar 1959, wurde mit einem Festakt das neue Rathaus der Bestimmung übergeben. Die letzte Gemeindevertretersitzung wurde am selben Tag um 12.30 Uhr im heutigen „Historischen Rathaus“ eröffnet. Man schnappte sein Aktenbündel und ging in Richtung neues Rathaus in die Weingartenstraße, um hier gegen 13.30 Uhr die Sitzung weiterzuführen. Hier fand nun die Schlüsselübergabe durch den Architekten Fritz Novotny statt.

Das Rathaus war ein moderner Zweckbau. Im Kellergeschoss fanden Archiv, Heizungsraum und eine Anliegerwohnung für den Hausmeister Platz. Im darüber liegenden Geschoss waren Büroräume, Standesamt, Trauzimmer, Bürgermeisterbüro, Vorzimmer, Gemeindekasse sowie Meldeamt untergebracht. An der Südseite befand sich sogar ein kleiner Balkon. Ein Sitzungssaal und ein Fraktionsbüro waren im ersten Obergeschoss zu finden, der über einen gesonderten Treppenaufgang zu erreichen war. Die Kosten lagen bei Abschluss des Bauvorhabens mit Innenausstattung bei 274.376,19 DM.

Wie im neuen Rathaus „Kunst am Bau“ verwirklicht wurde, schildert in Kürze eine weitere Folge „aus dem Ortsarchiv“.

ESC
Entsorgungsfachbetrieb
S. Rajanayagam
Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068
Schrott- und Metallhandel
Containerdienst GmbH
24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten

GÜNTER NOLD
BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold
Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737
PARTNER DER FEUERWEHR
Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten
www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

ERHARD
WALTHER
WEIL ES VIELE WÜNSCHTEN:
DIE FRANKFURTER STRAßE VOR
DEM HISTORISCHEN RATHAUS
WIRD GEPFLASTERT.
(NICHT ASPHALTIERT)
CDU
BÜRGERMEISTERWAHL
AM 8. OKTOBER 2023

Grüne Hessen
Lars Nitschke
Ihr Kandidat für Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Kelsterbach, Nauheim, Raunheim und Rüsselsheim am Main
Nina Eisenhardt
Ihre Kandidatin für Biebesheim, Büttelborn, Gernsheim, Groß-Gerau, Mörfelden-Walldorf, Riedstadt, Stockstadt und Trebur
Tarek Al-Wazir
Ihr Ministerpräsident für Hessen
BEIDE STIMMEN FÜR GRÜN AM 8.10.
Hessen lieben.
Zukunft leben.

▶ Willkommen zum Kreisbauernmarkt

Verkaufsoffener Sonntag

1. Oktober ab 12 Uhr

Alles frisch vom Bauernhof heißt es wieder, wenn uns die landwirtschaftlichen Direktvermarkter aus dem Kreis das Beste vom Lande mitbringen. Ein toller Tag für die ganze Familie – **mit Sonntags-Shopping in der Innenstadt.**

Groß-Gerau.
Die Stadt der kurzen Einkaufswege

Eine Aktion des Gewerbevereins Groß-Gerau

GGG Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V.

www.wir-in-gg.de

Reisetraum erfüllen: 60x 3.000,-- Euro Urlaubsgeld gewinnen.

Die oben genannte Anzahl an Gewinnen kann aufgrund nicht belegter Lose variieren. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für die oben genannten Gewinne liegt bei 1:33.333. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen - Gewinnen - Gutes tun!

Kreissparkasse Groß-Gerau

Ich wähle AfD!

Nein, nicht ich. Niemals! Ich bin ein Kriegs- und Flüchtlingskind, und niemand bringt mir die verlorenen Kindheits- und Jugendjahre zurück.

Die Aussage „Ich wähle AfD“ höre ich immer öfter im nahen und weiteren Umfeld. „Warum?“ – „Aus Protest!“ – „Man kann doch auch anders protestieren.“ – „Da hört ja keiner hin. Die sollen einen Denkzettel bekommen.“ Das ist mehr als gefährlich. Wenn viele so denken, spielen sie den extrem Rechten in die Karten. Was dann passiert, können sich ja nur die ausmalen, die am eigenen Leib erfahren haben, was es bedeutet. Oder alle mal über die Grenzen schauen. Weit blicken muss man nicht.

„Wenn so ein Freilandhuhn hier die Käfighaltung im Heimatland wählt“ (Aussage eines Journalisten), ja, dann greife ich mir an den Kopf. Es gibt zu viele Menschen in dieser Welt, die dem Terror entfliehen oder ihn aushalten müssen.

Manches bei uns läuft schief. Politiker werden an den Pranger gestellt und die, die das tun, vergessen in den eigenen Reihen zu suchen. Ein Kabarettist im Fernsehen hat zig Namen aufgezählt, wo hemmungslos Verwandte in guten Positionen untergebracht worden sind. Bei all diesen Lügen und der Hinterhältigkeit wächst die Anzahl der Protestwähler. Generationen nach uns werden uns vorwerfen: “Ihr habt es doch gewusst, weshalb habt ihr es zugelassen?“

In der FAS vom 18. Juni wird die Arbeit der Feuerwehr bei akuten Problemen geschildert. Alle Wahrscheinlichkeiten vor dem Fall

18 | Erinnerungssplitter (2) von Klaus Meinke

Prager Frühling – September 88

Jeder kennt die Situation, wenn, ausgelöst durch ein bestimmtes Ereignis oder den Jahrestag einer historischen Begebenheit, plötzlich eigene Erinnerungen an die Oberfläche kommen. In unserer neuen Reihe lässt uns der ehemalige Stadtverordnetenvorsteher und neue Vorsitzende des Fördervereins Stadtmuseum Klaus Meinke regelmäßig an seinen Erinnerungssplittern teilhaben.

„Zufälle gibt es, die gibt es gar nicht.“ Die Kreisvolkshochschule (KVHS) organisierte Seminarreisen zum Kennenlernen europäischer Länder, und für den Bereich Osteuropa hatte der damalige Leiter der KVHS mich gewonnen. In diesem Jahr `88 war in den Herbstferien eine Studienreise in die CSSR mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Politik geplant. Diese Reisen wurden durch Vorträge und ein Wochenendseminar intensiv vorbereitet. Mir war es gelungen, einen bekannten Wirtschaftswissenschaftler, der 1968 zu den Reformern in Prag gehört hatte, als Referenten zu gewinnen, denn er lehrte inzwischen an der Uni in Frankfurt. Professor Jiri Kosta, der Fachmann für das System der „sozialistischen Planwirtschaft“, wurde von mir in Darmstadt am Bahnhof abgeholt, und wir fuhren zum Seminar in den Odenwald. Während der Fahrt erzählte ich ihm, dass ich den „letzten Zug aus dem freien Prag“ in Frankfurt hatte einfahren sehen.

„Da war ich drin“, waren seine Worte. Natürlich wurden Seminar und Reise ein voller Erfolg.

Becker Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten

Inh. Francesco Munizza

64572 Büttelborn/Klein-Gerau
64521 Groß-Gerau/Berkach
tel. 06152_8580528 & 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

Edelgard Rietz
ist Malerin mit Wohnsitz in Groß-Gerau;
edelgard.rietz@gmx.de

durchgesprochen und trainiert. Dem Feuer die Nahrung nehmen und damit die Ausbreitung verhindern. Sich um die Ursachen kümmern. Neue Strategien entwickeln, neues Werkzeug in die Hand nehmen.

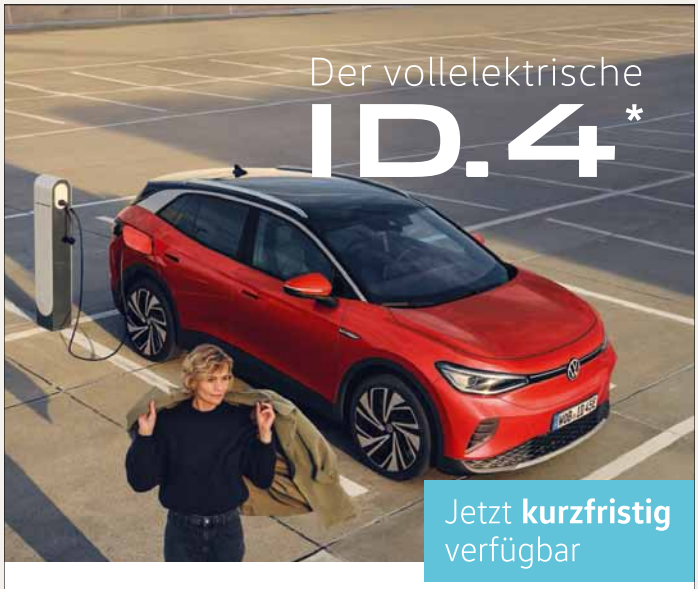
Was ich mir manchmal wünsche ist, dass Politiker, die über soziale und andere Bereiche entscheiden, erst einmal ein Praktikum in dem jeweiligen Fachgebiet machen. Als Meier, Müller und Schmidt. Nicht als Politiker, der mal einen Besuch macht, ist doch klar. Es ist doch wichtig, vor Ort zu erfahren, welche Herausforderungen es gibt. Aus einer privilegierten Position heraus etwas entscheiden, ist oft mangelhaft. Die Berufung einer Frau oder eines Mannes ist sicherlich eine große Herausforderung, aber das gibt es doch in allen Berufen. Eiertänze sind nicht gefragt.

Und was sich sicherlich alle wünschen, ist, diese riesige Bürokratie abzubauen und absurde Verordnungen in den Müll zu schmeißen. Ein ganz banales Beispiel. Ich muss beim Bauern die Eier nun selber in den Karton packen. Ich frage nach dem Warum. Wegen der Salmonellen! Neue Vorschrift. Durch Brüssel kommt ja oft noch Müll dazu. Solange, bis sich die Bürokratie durch noch mehr Bürokratie verwalten muss. Ausmisten ist angesagt!

19 | Dornheimer Bild des Monats

Dieses Bild hat uns Meinhard Semmler, 2. Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV), zugesendet, weil der HGV vom 21.09. bis 03.10. eine Ausstellung im Foyer der ev. Kirche zeigen wird, die die Geschichte der Dornheimer St. Michael-Kirche zum Thema hat. Dabei werden u. a. der Wiederaufbau (1954–1961) und der Einbau eines Gemeindezentrums (1979/80) markante Schwerpunkte der Präsentation sein. Zu dem Bild haben wir folgende Fragen: (1) Was verrät das Foto über den Stand des Wiederaufbaus der St. Michael-Kirche? (2) Wer kann noch Informationen zur Hochzeitsgesellschaft beisteuern? (3) Am Rathaus ist der Schalltrichter des Ortsfunks zu sehen. Wo gab es weitere solcher Anlagen in Dornheim, und wie lange wurde diese Art der Nachrichtenübermittlung genutzt?
Wer hierzu Informationen beisteuern kann oder Details zum aktuellen Bild hat, kann unter der Nummer 06152-57499 Kontakt aufnehmen.

FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- u. SOZIALRECHT
Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung
RA u. Mediator Matthias Weiland
Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de



Gemacht für Großes

Stark wie ein SUV, nachhaltig wie ein ID. Der vollelektrische ID.4 beweist eindrucksvoll, dass Effizienz und Performance Hand in Hand gehen. Und mit seinem großzügigen Raumkonzept bietet er nicht nur Platz für Kind und Kegel, sondern auch für intuitiven Bedienkomfort, z. B. das Augmented-Reality-Head-up-Display oder auch das vielseitige Navigationssystem „Discover Pro".

* ID.4 Stromverbrauch in kWh/100 km: 19,5-16,2 (kombiniert); CO_2-Emission in g/km: 0. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO_2-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

ID.4 Pure Performance 125 kW 1-Gang-Automatik mit Volkswagen Lease&Care S
Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 17,5-16,2; CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 0.
Ausstattung: Navigationssystem "Discover Pro", App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Automatische Distanzregelung ACC "stop & go", Einparkhilfe, Telefonschnittstelle "Comfort", Klimaanlage "Climatronic", LED-Scheinwerfer mit automatischer Fahrlichtschaltung u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	**4.500,00** €
Laufzeit:	**48** Monate
Jährliche Fahrleistung:	**10.000** km
48 mtl. Gesamtleasingraten à	**381,69 €**[1]
Inkl. Wartungen und Inspektionen[2]	

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gültig bis zum 31.12.2023. Stand 09/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. [2] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH für Privatkunden im Rahmen der Dienstleistung Wartung & Inspektion. Mit dem monatlichen Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn und Material abgegolten.
Es besteht jeweils ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz.

Volkswagen Lease&Care

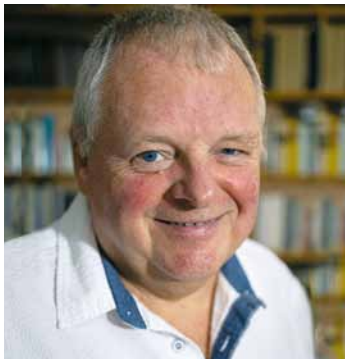
Ihr Volkswagen Partner

autohaus Lämmermann

Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Straße 72, 64521 Groß-Gerau,
Tel. +49 6152 93180, http://www.vw-laemmermann.de

www.wir-in-gg.de

Es gibt sie noch, die Schriftsteller, die im Stillen wirken und zäh und intensiv an ihren Themen arbeiten. Und Sie als Leser? Mögen Sie Essays eines Schriftstellers, der sich mit der näheren deutschen Vergangenheit, aber auch mit dem Literaturbetrieb als minutiöser Beobachter beschäftigt und Ihnen Anregungen für weitere sprachliche Auseinandersetzungen mit unserer Geschichte vermittelt?



Siggi Liersch
arbeitet als Schriftsteller, Liedermacher und Kritiker; *siegfried.liersch@gmx.de*

Guntram Vespers Essays sind ein Erfahrungsschatz

Dann ist dies der richtige Zeitpunkt zum Weiterlesen. Guntram Vesper, 1941 im sächsischen Frohburg geboren, war solch ein Autor, dessen Bekanntheitsgrad besonders heute unbedingt noch weiter zu steigern ist. Er kam 1957 über Berlin in die Bundesrepublik und las 1967 auf der letzten Tagung der geschichtsträchtigen Gruppe 47. Leider verstarb er 2020, aber seine Gedichte, seine Hörspiele, seine Prosa und sein voluminöser Roman Frohburg, für den er den Preis der Leipziger Buchmesse 2016 erhielt, werden sich im Gedächtnis der Lesenden festsetzen. Bereits 1992 erschien in der Frankfurter Verlagsanstalt sein Essay-Band Lichtversuche Dunkelkammer, der nun durch weitere Essays beim Rechtsnachfolger Schöffling und Co. für die Werkausgabe ergänzt wurde.

Gegenstände von Vespers Betrachtungen sind Orte und Landschaften, in denen er lebte, Begegnungen, die er vor seinem geistigen Auge noch einmal neu erstehen lässt, und immer wieder Überlegungen zum Handwerk des Schreibens, in dessen Verantwortung er sich sieht. In Lichtspiele wie auch schon in Lichtversuche Dunkelkammer hebt er besonders seine Wurzeln hervor: „Seit langem beschäftigt mich eine deutsche Kleinstadt, bin ich ihr auf der Spur. Es handelt sich um meinen Geburtsort Frohburg in Sachsen. Dort bin ich aufgewach-

20 | Buch-Besprechung

Wenn ein Kollege über Dichter schreibt

Eigentlich hatte ich mir vorgenommen, keine Buchkritiken mehr zu schreiben. Keine, die darauf hinauslaufen würden, das gelesene Werk als nicht unbedingt lesenswert zu bezeichnen, es zu bemängeln in bisweilen gar zu rechthaberischer Art und Weise.

Auch Arbeiten von Kollegen, die in Sachen Journalismus sowie Schriftstellerei unterwegs sind, wollte ich nicht mehr beurteilen müssen. Aber keine Regel ist ja ohne Ausnahme, wie wir wissen. Und deshalb heute und hier doch noch einmal ein paar Anmerkungen zu einem Kollegen, dessen journalistische wie schriftstellerische Fähigkeiten mit Recht Beachtung gefunden haben.

Von Harald Gröhler, Jahrgang 1938, in Schlesien geboren, lange Jahre in Köln, heute in Berlin lebend, ist die Rede. Viele Jahre kenne ich ihn bereits – als Schriftsteller, Kulturmoderator, aber auch selbst Literaturkritiker. Er ist u.a. PEN-Mitglied und war mehrmals als Gastprofessor für Literatur in den Vereinigten Staaten. Jetzt bin ich auf sein Buch „Dichter! Dichter! So begegneten sie mir“ (Verlag Könighausen & Neumann) gestoßen und dachte, wer diese Publikation liest, bekommt bei der Lektüre Schriftsteller quasi frei Haus geliefert. Denn 53mal bietet sich solch eine Gelegenheit, und bei 16 Autoren kann ich zudem zu einem vergleichenden Urteil kommen, weil auch ich diese Autoren einmal besuchen und interviewen durfte. Doch, was war das denn? Frage ich mich, als ich auf der

sen, dort habe ich bis ins Jahr neunzehnhundertsiebenundfünfzig gelebt. Der Ort ist für mich eine Bühne, was die letzten hundert Jahre unserer Geschichte angeht. Eine Bühne für Zeitgeschichte, für deutsche Lebensläufe.“ Aus diesen Überlegungen gewinnt er seine Gedichte, aber auch seine Prosa, seine Hörspiele und seine Essays. Leider fehlt im vorliegenden Band Vespers Essay Einige Bemerkungen zum Schreiben von Gedichten, der in Lichtversuche Dunkelkammer noch abgedruckt war. Dort heißt es: „Das Fazit im voraus: ein geglücktes Gedicht, das bedeutet für mich größte Freiheit am Anfang und größte Geschlossenheit am Ende der Arbeit, intensivste und intimste Form des Sprechens, Nähe zu mir selber, Kunst. Wenn ich lyrische Texte entwerfe, an ihnen arbeite, habe ich keine Regeln, kein Programm, ein Autor ist vorhanden, die Welt um ihn herum und in ihm, ich kenne die alten Gedichte. Bis auf Feder, Papier und Notizbuch liegt nichts auf der Platte des Tisches.“ Und das ist auch das große Thema dieses Bandes: die Nähe zu sich selbst, immer gesehen durch das Vergrößerungsglas all der Dinge, die ihn etwas angehen und mit denen er verknüpft ist. Guntram Vesper zeichnet sich in erster Linie als Lyriker aus, selbst wenn sein opus magnum Frohburg mehr als tausend Seiten aufweist, da seine Sprache immer lyrisch durchdrungen ist. Es ist schade, dass dieser kleine Essay nicht in die Werkausgabe übernommen wurde, zeigt sie doch die Arbeitsweise dieses Mannes. Seine Sprache und seine Stoffe stammen aus dem bis vor gut 30 Jahren noch doppelten Deutschland, das er als Einwohner sowohl in der DDR als auch in der BRD als zwei Seiten einer Medaille erlebt hat.

Guntram Vesper, Lichtspiele. Essays und Berichte, Schöffling & Co., 2023, 384 Seiten, 30,00 Euro

von W. Christian Schmitt

letzten Buchseite angekommen bin. Eine Art Unterhaltungsroman, der Einblicke gewährt in die bisweilen wundersame Welt der Literaten? Wo man einem Hans Magnus Enzensberger begegnen kann, der sich – obwohl ein Termin vereinbart schien – partout weigert ein Foto zuzulassen. Wo von einem ehemals berühmten Autor Alexander Lernet-Holenia die Rede ist, der sich weigert, mit dem Besucher (also dem Verfasser dieser Erinnerungen) ein Gespräch zu beginnen und diesem, um ihn wieder aus der Wiener Wohnung zu bekommen, einen Faustschlag ins Gesicht versetzt. Oder das Zusammentreffen mit Ernst Kreuder, 1955 gar Büchner-Preisträger, der den Gast im Morgenmantel empfängt und auch fürs Foto nicht anderes anzukleiden mag. Oder der zu Lesungen eingeladene Christian Graf von Krockow, der in einem für ihn ausgewählten Hotel keineswegs übernachten möchte und wieder abreist. Oder die Begegnung mit Johannes Mario Simmel, bei der wohl einzig die Übereichung einer Visitenkarte erfolgreich war.

wir Den vollständigen Text finden Sie unter: www.wir-in-gg.de

Herbstanfang im Allwetter Laden

Im Allwetter Laden in Groß-Gerau, Darmstädter Straße, finden Sie funktionelle, modische Bekleidung und alles, was man unterwegs so braucht zum Radfahren, Wandern, Trekking und für Ihren Aktivurlaub. Die neue Herbstware ist schon eingetroffen. Frau Neumann trägt hier z.B. eine Steppjacke von Derbe, dazu eine schöne wärmere Bluse von Columbia mit passenden farbenfrohen und wasserdichten Schuhen – auch von Columbia.

Es gibt für Damen und Herren praktische Bekleidung, die man wunderbar kombinieren kann, sowie Accessoires für Urlaub und Alltag. Selbstverständlich können Sie eine persönliche und qualifizierte Beratung erwarten.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Das Allwetter Laden-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Heimat Shoppen geht in die nächste Runde

Nach der erfolgreichen Teilnahme an der IHK-Kampagne „Heimat shoppen“ in den vergangenen Jahren engagieren sich die Kreisstadt Groß-Gerau und der Gewerbeverein Groß-Gerau erneut bei den Aktionstagen. Diese gehen noch bis zum 7. Oktober 2023.

Bei der deutschlandweiten IHK-Kampagne „Heimat shoppen“, bei der allein in Südhessen im Jahr 2023 rund 30 Kommunen teilnehmen, geht es insbesondere um die Stärkung des lokalen Einzelhandels und der ortsansässigen Gastronomie, um die Attraktivität der Ortskerne und Stadtzentren zu sichern. Dies ist auch für die Organisatoren in Groß-Gerau eine wichtige Zielsetzung, weswegen „Heimat shoppen“ im städtischen Terminkalender fest verankert ist. In Groß-Gerau gibt es zudem eine Mitmach-Aktion mit tollen Gewinnen.

Der Kreisbauernmarkt ist wieder da

Am Erntedanksonntag, 1. Oktober ist es soweit. Dann eröffnet nach mehrjähriger Zwangspause endlich wieder der beliebte Kreisbauernmarkt der Direktvermarkter seine Marktstände, diesmal jedoch auf dem Groß-Gerauer Marktplatz. Begleitet wird der Tag von einem verkaufsoffenen Sonntag des Groß-Gerauer Gewerbevereins. Wer nach regionalen und saisonalen Spezialitäten sucht, wird hier fündig: Höchste Qualität, größtmögliche Frische, kurze Vertriebswege, faire Preise. Am Markttag kommt man in jedem Fall auf seine Kosten. Der Kreisbauernmarkt macht Appetit auf die Region.

Kunst & Kultur
Tierschutz & Natur
Jugend & Sport

Die meiste Zeit seines Lebens verbrachte Bernd Neumann auf Kontinenten außerhalb Europas. Zurückgekehrt nach Groß-Gerau, fördert er mit seiner Stiftung, was ihn immer mit seiner Heimat verbunden hat.

BeNeFiz im Grisu
Eine kulinarische Weltreise
zu Gunsten der BeNe Stiftung.

13. Oktober
Grisu (Alte Feuerwehr) in Groß-Gerau. Jetzt anmelden und genießen.

BeNe STIFTUNG BERND NEUMANN
www.benestiftung.de
Spendenkonto:
DE02 5089 0000 0066 2016 00
Volksbank Darmstadt-Südhessen

Mit Thomas Goos und dem blauen Schaf.
Ein Projekt für Hoffnung und Zuversicht

Verkaufsoffen am Kreisbauernmarkt
(Bei schönem Wetter auch Verkauf im Hof)

Neu eingetroffen für modebewußte Outdoorliebhaber:
Schuhe und funktionale Bekleidung für Herbst & Winter
Stark reduzierte Einzelteile und Schuhe!

Bitte beachtet unsere neuen Öffnungszeiten: mittwochs geschlossen!

Allwetter Laden

Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/86062
www.allwetter-laden.de · info@allwetter-laden.de
-> Wir sind auch auf Instagram <-

Event-Location Grisu mit Benefiz-Event

Eine Veranstaltung der besonderen Art plant derzeit die Bernd-Neumann-Stiftung in der Groß-Gerauer Event-Location Grisu in der Alten Feuerwehr. Zusammen mit dem Sterne-Koch Sascha Wolter wird es eine kulinarische Weltreise geben. Ein Teil der Einnahmen fließt in die BeNe Stiftung, die in der Region Projekte aus Kunst und Kultur, Naturschutz sowie Jugend und Sport unterstützt.

Der Stifter Bernd Neumann hat als Groß-Gerauer zeitlebens auf nahezu allen Kontinenten der Welt gelebt und gearbeitet. Nach seiner Rückkehr war es sein Herzensanliegen, mit einer Stiftung zu fördern, was ihn stets mit seiner Heimat verband und ihn schließlich dorthin zurückzog: das kulturelle und gesellschaftliche Leben im Gerauer Land und die unverwechselbare Natur. So lag es nahe, Bernd Neumanns Weltumrundung zum Thema des Abends zu machen und mit Sascha Wolter in die Küche ferner Länder einzutauchen. Die Anmeldung und Reservierung kann direkt unter www.grisu-eventgastronomie.de erfolgen.

Mit dabei ist Thomas Goos, der seinerseits mit dem „Blue-Sheep-Projekt“ eine Aktion für Hoffnung und Zuversicht ins Leben gerufen und – ebenfalls als Weltreisender – einen Fotoband zusammengestellt hat.

Zuhause im Gerauer Land

Im Briefkasten und Online in Königstädten, Nauheim, Trebur, Büttelborn und Groß-Gerau. 65.000 Haushalte im Kreisgebiet mit unseren Partner-Magazinen.

ja bitte! wir

Mein Monatsmagazin. wir-in-gg.de

Gut versorgt mit STROM und GAS

Die GGV wünscht viel Spaß!

Auf dem Kreisbauernmarkt am 1. Oktober in Groß-Gerau

Partner der Menschen, Versorger der Region

06152 172072 ggv-energie.de

GGV Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH

Jetzt bewerten, rubbeln und gewinnen!

500 Direktgewinne plus Zusatzchance für alle bei der Hauptverlosung im Oktober.

Was wir machen, ist für Dich. GGG Gewerbeverein Groß-Gerau 1865 e.V.

ggscheck.de Mein Einkaufsgutschein

Kreisstadt Groß-Gerau. Meine Stadt. Meine Heimat.

30 % weniger Fältchentiefe in 2 Wochen

HÜBNER Augenbalsam ist die wirksame Intensiv-Pflege für eine straffe Augenpartie, gegen Tränensäcke und Augenfältchen mit pflanzlichen Extrakten.

Gräff

Dr. Sabine Gräff-Luding
Kirchstr./Ecke Sandböhl
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-910220

Reformhaus

wir
Im Gespräch bleiben: wir-in-gg.de

von Rainer Beutel

Lieder hoch 3

Mit ihrem Programm „Lieder hoch 3“ wollen die Kinderliedermacher Wolfgang Hering, Robert Metcalf und Helmut Meier am Montag, 16. Oktober, ab 15 Uhr in der Groß-Gerauer Stadthalle zeigen, worauf es in ihrem Metier ankommt: gute, für Kinder geeignete Musik, verständliche deutsche Sprache und eine schöne Lyrik.

Das Trio hat sich ein besonderes Programm ausgedacht. Wolfgang Hering aus Groß-Gerau ist bekannt als Kinderliedautor für seine Hits in Kitas, Kinderzimmern und Schulklassen. Er hat zwei Kollegen eingeladen, aus deren Feder ebenfalls mehrere Erfolgslieder stammen. Gemeinsam gestalten sie ein buntes Konzert zum Mitmachen.

Mit dabei ist Robert Metcalf aus Berlin und der im Ruhrpott bekannte Künstler Helmut Meier (Duisburg). Die drei Kollegen stellen Songs wie „Zwei lange Schlangen“ mit dem „Olala-Refrain“ oder das Tierlied „Im Zoo“ vor. „Die Räder vom Bus“ und weitere Bewegungshits sorgen für ein turbulentes und abwechslungsreiches Programm. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Verein Kulturcafé Groß-Gerau.

Drei Kinderliedermacher: Robert Metcalf, Wolfgang Hering (v.l.) und Helmut Meier (vorne).

„Faires Fest“ in Büttelborn

Am Samstag, 7. Oktober 2023, von 11.00 bis 16.00 Uhr findet wieder das „Faire Fest“ auf dem Rathausplatz in Büttelborn statt, bei dem sich das Netzwerk Fairtrade der Gemeinde Büttelborn präsentiert. Dabei steht das Fest unter dem Motto „fair, regional, biologisch und nachhaltig“. Neben einem Verkaufsstand des Weltladens Dornheim mit einem vielfältigen Sortiment an fair gehandelten Waren – Kaffee, Tee, Honig, Schokolade und diverse Artikel aus dem Bereich Deko und Textil - gibt es viele regionale und fair gehandelte Produkte zu kaufen. Selbstverständlich werden auch Essen und Getränke regional, vegetarisch, bio und fair sein.

Außerdem sind die Vereine EfA und Foodsharing zur Lebensmittelrettung, der Obst- und Gartenbauverein Worfelden, der Verein ohne Grenzen sowie weitere Hilfsvereine dabei. Der NABU und die Klimainitiative informieren über aktuelle Natur- und Klimaschutzprojekte. Apfelwein, Apfelsaft und Honig von örtlichen Streuobstwiesen werden angeboten. Die Fairtrade Steuerungsgruppe des Kreises Groß-Gerau präsentiert „Die Karte von morgen“ und lädt zum „fairen Torwandschießen“ ein.

Erstmals bieten das Kleiderhaus „von und für“, das Nähprojekt der Jugendförderung und der örtliche Reparaturtreff ein Upcycling für gebrauchte oder kaputte mitgebrachte Kleidungsstücke an. Zum ersten Mal wird auch der Förderverein Klimaschutz und Wald Rhein-Main über seine Arbeit berichten.

Sie können sich von 13.00 – 15.00 Uhr über E-Lastenräder und Cargobikes für den Transport von Einkäufen bis hin zu Elterntaxis informieren. Kinder dürfen wieder Kürbisse bemalen.

Für die musikalische Umrahmung sorgen der evangelische Posaunenchor Büttelborn, Noda Dindi mit seinem afrikanischen Weltmusik-Trio und die Banduran-Frauengruppe aus der Ukraine.

Um 11.00 Uhr spielt der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Büttelborn. Anschließend eröffnen Else Trumpold, die Sprecherin der örtlichen Fairtrade-Steuerungsgruppe, und Bürgermeister Marcus Merkel gemeinsam mit Landrat Thomas Will das Fest mit einer Scheckübergabe an verschiedene Eine-Welt-Hilfsprojekte. Die Organisationsgruppe freut sich auf Ihre Teilnahme, damit die Idee des Fairen Handels viele Unterstützer*innen findet. Bei Regen findet das Fest zum Teil im Rathaus der Gemeinde Büttelborn, ebenfalls Mainzer Str. 13, statt.

termine@wir-in-gg.de

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau:

Tel. 06152-910280
www.stadtkirche-gross-gerau.de

Diakonie-Sonntag 17. Sept.

Ab 10 Uhr lädt die Diakonie in die Räumlichkeiten der Tafel, Sudetenstraße 47 ein. Den Auftakt macht ein Gottesdienst mit Dekanin Heike Mause, Pfarrer Helmut Bernhard, Propsteikantorin Wiebke Friedrich sowie dem Kinderchor und dem Posaunenchor der Stadtkirchengemeinde GG ein. Der Posaunenchor bittet um 11.30 Uhr zum Platzkonzert.

Um 12.30 Uhr gibt es eine Führung durch die Räumlichkeiten der Tafel und im Anschluss ist Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch. Für das leibliche Wohl ist mit einer Grill- und Getränkestation, Kaffee und Kuchen gesorgt. Die Erlöse gehen komplett an die Tafel.

Gottesdienste:

24. September, 10 Uhr
Visitationsgottesdienst
Pfarrer Helmut Bernhard u. Pfarrer i.R. Michael Scherrer-Faller

1. Oktober, 10 Uhr
Erntedank-Gottesdienst mit der Gitarrengruppe „Nord“ der Landfrauen, Pfarrer Helmut Bernhard

8. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Pfarrer Helmut Bernhard

15. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Bernhard

Kindergottesdienst immer Sonntags von 10-11 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstr. 11, 1.OG

13. Oktober, 15–18 Uhr

Blick auf das Thema Freitod.
Infoveranstaltung des Hospiz- u. Palliativnetzwerks im Landratsamt Groß-Gerau, Georg-Büchner-Saal, Wilhelm-Seipp-Straße 4.

LIESE-LOTTE LÜBKE
Fr. 29. Sept. 20.00 Uhr
FÖRDERVEREIN Kabarett und Chanson
Vvk.: 18 € zzgl. Gebühren, Abendkasse 21 €

„und wenn schon...“
Abenteuer-/Musikkabarett
Was bedeutet Abenteuerkabarett? Einerseits der Besuch des Kabarettprogramms von Liese-Lotte Lübke und andererseits, die mutige und direkte Art, wie sie mit ihrem wilden Charme ihr Publikum begeistert. So wie sich Liese-Lotte als Gleitschirmpilotin von den höchsten Bergen stürzt, so ist ihr Soloprogramm: aufregend, frech, stürmisch, frei und frisch!

INGO BÖRCHERS
Fr. 13. Okt. 20.00 Uhr
Vvk.: 18 € zzgl. Gebühren, Abendkasse 21 €

„Das Würde des Menschen“ – Kabarett.
Mit Ingo Börchers, dem Gewinner des Reinheimer Satirelöwen im Jahr 2000, erleben Sie einen Abend voller philosophisch-satirischer Gedankenspiele: Haltung bewahren und Bewährtes aufgeben. Vorübergehend stehen bleiben. Den Ausnahmezustand zur Regel machen. Und: Fragen stellen. Wollen wir das Digitale als Werkzeug oder als Habitat begreifen?

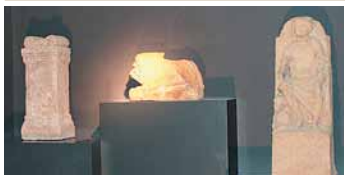
CAFÉ EXTRA
Büttelborn
Leben. Wohnen. Arbeiten.
Kommunale Kleinkunstbühne Café Extra
Schulstraße 17, 64572 Büttelborn
Karten Vvk: www.CafeExtra.de
Veranstalter: Fachdienst Kultur der Gemeinde Büttelborn, Telefon 06152 1788-45
ÜWG Überlandwerk Groß-Gerau GmbH
ztix www.cafeextra.de
Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau

September/Oktober 2023
von Kerstin Leicht

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3
Tel. 06152-7164501 (Info u. Anm.)
Öffnungszeiten:
Sa. 10-12, So. 13-17 Uhr

Dauerausstellungen:



Die Römer in Groß-Gerau.

Wir waren dabei – Groß-Gerauer Stadtgeschichte 1920–1990.

Altheim-Kabinett. Leben und Werk des Groß-Gerauer Malers.

26. September, 19 Uhr

Kulturstammtisch Groß-Gerau
juergen.volkmann@gross-gerau.de

12. Oktober, 19.30 Uhr

Antike Reihenhaussiedlung mit Spaßbad. Leben im Hinterland des römischen Limes. Vortrag: Dr. Carsten Wenzel im Stadtmuseum GG.

20. Oktober bis 10. März

Vernissage 20.10. um 19 Uhr

Mario Derra:
Das Hessische Ried in Holzschnitt, Radierung und Lithographie.
Ausstellung im Stadtmuseum GG.

22. Oktober, 14 Uhr

Erinnerung: Beate Koslowski
ein Nachmittag der Erinnerung an die Nauheimer Künstlerin.

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 14-18 Uhr, So. 10-18 Uhr

bis 1. Oktober

BRAVO-Starschnitte.
Eine Sammlung von Legenden.
Die Ausstellung öffnet den Blick in die popkulturelle Stargeschichte der 1960er- bis 2000er-Jahre. 06142-835907, **www.opelvillen.de**

23. September

Hospizstiftung GG veranstaltet Sternlauf: Laufgruppen starten in Biebesheim, Büttelborn und Bischofsheim und treffen sich nachmittags in Groß-Gerau wo es ein Fest mit Info und Unterhaltung geben wird. Als prominenter Teilnehmer konnte Florian Sitzmann „der halbe Mann“ gewonnen werden. Infos: **www.hospiz-gg.de**

23. September bis 21. Oktober

Interkulturelle Wochen
23.9. Eröffnung Am Sandböhl
Veranst.: Sozial-u. Integrationsbüro der Kreisstadt Groß-Gerau mit dem Dekanat GG/Rüsselsheim.
Programm: www.gross-gerau.de

bis 30. September

Nachhaltigkeitswochen im Kreis Groß-Gerau. Unter dem Motto „Gemeinsam fürs Klima“ hat die Kreisverwaltung in Zusammenarbeit mit der KVHS ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt.
Info: klima.kreisgg.de/klimawochen/

1. Oktober bis 31.Dezember

Ausstellung: „DA-zwischen“.
Künstlergruppe Impuls-Art im Prinz-Emil-Schlösschen, Darmstadt, Heidelberger Straße 56.
www.impuls-art.de

Unsere Service-Leistungen
- Batteriewechsel
- Uhrband kürzen
- Perlketten knüpfen
- Wunschgravur
- Schmuckreinigung
- Ohrlochstechen
- Reparaturen
- und vieles mehr

Darmstädter Str. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-710149 · Fax 06152-911665
www.leinekugel.de
Uhren Schmuck
LEINEKUGEL
DIA◇ORO partner

Wir machen mit!
Kampagne Fairtrade Towns
FAIRTRADE
Das Siegel für Fairen Handel
Sa. 7. Okt. 2023 11 –16 Uhr
Das Faire Fest
Rathausplatz Büttelborn
- Verkauf von fairen und regionalen Produkten
- Eine-Weltprojekte, fairer Handel, ökologischer Fußabdruck
- Repaircafé, Second-Hand-Mode, Kinderspielzeug, Upcycling-Workshop
- Fairplay-Torwandschießen
- Leckere Speisen und Getränke
- Weltmusik, Posaunenchor

Gemeinde Büttelborn Kreis Groß-Gerau
Büttelborn Leben. Wohnen. Arbeiten.
Veranstalter ist die Steuerungsgruppe Fairtrade

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)

KINDERKONZERT ZUM SPIELEN UND MITSINGEN
LIEDER HOCH DREI
ROBERT METCALF
WOLFGANG HERING
HELMUT MEIER
Montag, 16. Oktober 2023, 15.00 Uhr
Stadthalle Groß-Gerau
Eintritt 6 Euro, Einlass 14:30 Uhr
Vorverkaufsstellen: Info-Schalter Stadthaus Groß-Gerau, Ticket-Hotline 0761 888 499 99 oder im Internet unter www.gross-gerau.de. Veranstalter: Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau. Infos unter 06152 7 16 40 00 oder kulturamt@gross-gerau.de
GGV Stadtwerke Groß-Gerau, Versorgungs GmbH
Kreisstadt Groß-Gerau. www.gross-gerau.de

KÜCHENträume
Wir verwirklichen Ihren Küchentraum

Als Küchenspezialist mit über 45 Jahren Erfahrung wissen wir, auf was unsere Kunden Wert legen. Lebensraum Küche – wir nehmen Ihre Küche persönlich! **Wir freuen uns auf Sie!**

Küchenhaus unger
Ideen – Erfahrung Kompetenz

Zweimal in Ihrer Nähe:
64572 **Büttelborn/Klein-Gerau**
Am Seegraben 3 · Tel. 0 61 52–21 25
64283 **Darmstadt**
Elisabethenstr. 34 · Tel. 0 61 51–2 42 22
Parkplätze vorhanden.
www.kuechenhaus-unger.de

Miele SIEMENS LEICHT schüller. BLANCO

Sport, Musik und viel Engagement

Nauheim. Erstmals hat die Musikgemeinde ihre „Nauheim Music Awards" verliehen. Mit dem Ehrenpreis bedacht werden hervorragende Musiker und Menschen, die sich um die Musikförderung verdient gemacht haben. Bislang waren im Ort auf diese Art „nur" Sportler bedacht und allenfalls Kulturehrenbriefe vergeben worden. Fabian Dudek (vorne links) erhielt die Würdigung für seine herausragenden musikalischen Fähigkeiten als Jazzer. Der junge Saxofonist gilt seit Jahren als Stern am deutschen Jazz-Himmel mit großem Potenzial zur internationalen Karriere.

Dornheim. Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens richtete der Groß-Gerauer Bridgeclub im August ein Jubiläumsturnier in der Riedhalle Dornheim aus, dessen Erlös der Hospizstiftung zugutekommen sollte. So konnte der Vorsitzende Matthias Voigt (r.) im Anschluss der Vorsitzenden des Hospizvereins, Petra Boulannouar, und ihrem Stellvertreter Dr. Harald Braun einen Scheck über insgesamt 1.720 Euro überreichen. Die Summe setzt sich aus dem Startgeld der Turnierspieler und einer Spende aus der Vereinskasse zusammen.

Kreisstadt. Im Selbsthilfetreffpunkt der Paritätische Projekte gibt es neue Gruppen, darunter ab Ende September eine neue Gruppe für Menschen, die in Kürze in den Ruhestand gehen (ab 21.9., 17 Uhr). Bereits ab dem 18.9. gibt auch eine neue Selbsthilfegruppe für Angehörige von Chorea Huntington Erkrankten. Dort können Angehörige ihre Erfahrungen zum Verlauf der Krankheit teilen, sich gegenseitig unterstützen und wertvolle Tipps für den Umgang mit den Symptomen der Krankheit austauschen. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich telefonisch an das Selbsthilfebüro unter 06152/9616835 oder per Mail an selbsthilfe.gross-gerau@paritaet-projekte.org wenden.

Kreis Groß-Gerau. Im Hessischen Bewegungscheck absolvieren die Kinder der 3. Grundschulklassen sportartübergreifende Bewegungsabläufe in einer Stunde. Über die Testergebnisse erhalten die Eltern Informationen über deren sportmotorische Entwicklung. Ziel ist es, Kindern Spaß an Bewegung zu vermitteln und Bewegungsmangel zu bekämpfen. Nun kommt der Bewegungscheck an die Grundschulen im Kreis, wofür zuletzt ein Testhelfer-Team aus allen Bereichen des Sports aus dem Landkreis in Rüsselsheim geschult wurde. Der „Hessische Bewegungscheck“ ist ein Kooperations-Projekt des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport dem Hessischen Kultusministerium und der Goethe-Universität Frankfurt.

Nauheim. Zur ersten offenen Probe des wiedergegründeten Streichorchesters des Musikvereins mit Dirigentin Frauke Preisler (WIR 332, „Nachgefragt bei …“) erschienen zwar lediglich sieben Personen, doch die Ambitionen, wieder ein komplettes Orchester aufzubauen, sind ungebrochen. Zu den Proben immer montags um 19 Uhr im Bürgersaal (Am Sportfeld 1) sind selbstverständlich auch Musiker aus anderen Orten willkommen – Hauptsache, sie können schon ein wenig spielen.

Kreisstadt. Vor genau 10 Jahren wurde vom Verein Budokan Groß-Gerau, der Kindern und Erwachsenen unabhängig von der finanziellen Situation das Erlernen des traditionellen Karates ermöglicht, eine Kindergruppe ins Leben gerufen. Diese ist mittlerweile auf 30 begeisterte Kinder angewachsen. Das Angebot der Kinderabteilung richtet sich an Kinder ab acht Jahren. Die Anmeldung zu einem kostenlosen Schnuppertraining ist über karatekids@budokan-gross-gerau.de möglich. www.budokan-gross-gerau.de

www.wir-in-gg.de

Nauheim. Mit dem erstmals ausgerichteten dreitägigen Festival „Sound of Nauheim“ hat die Gemeinde an die Tradition ihrer früheren Musikfeste und der Konzertreihe „Live im Hof“ angeknüpft. Erklärtes Ziel: Nicht Top-Stars sollen auftreten, sondern lokale und regionale Bands wie die „Söhne Nauheims“ (Foto). Damit will sich „Sound of Nauheim“ bewusst von anderen Festivals wie das „Trebur Open Air“ oder „Volk im Schloss“ abgrenzen.

Groß-Gerau. Zum diesjährigen Sommerfest des Tennis Club Rot-Weiß e.V. konnte Mischa Zverev gewonnen werden. Bei Superwetter gab es Showmatches, Aufschlag/Return-Challenges und bei Trainingseinheiten konnten sich die Besucher und auch die Jüngsten beweisen. Micha gab viele Tipps aus seiner langjährigen Tenniserfahrung preis. Mit großer Tombola, leckerem Essen und der Autogrammstunde, die von Lara Contino (Bild) sehr gerne genutzt wurde. Ein rundum gelungener Tag. Der Verein freut sich über neue Mitglieder.

Ihre Meinung ist gefragt! Wählen gehen am 8.10.2023!

Die wunderbare Nacht der Sinne

Die Stadt Groß-Gerau erlebte dieses Jahr wieder eine unvergessliche „Nacht der Sinne“, die sich als ein Höhepunkt im kulturellen Kalender der Region etabliert hat. Das Publikum ließ sich von den Darbietungen auf der Straße und auf den Bühnen begeistern, bewunderte Kunsthandwerk und vieles mehr. Stärkung mit Speis‘ und Trank gab es reichlich sowie alles für den Genuß eines schönen Erlebnis- und Einkaufsabends in der Kreisstadt. Die Stadt und die Geschäfte freuten sich über mehr als 10.000 Besucherinnen und Besucher.

Für gute Geschäfte im Gerauer Land:

Kerstin Leicht
Tel. 0171-4462450
oder 06152-51163

Giuseppina Contino
Tel.: 0151-58964877

Monika Gentz
Tel.: 0177-2147074

Wir sind da

Vor Ort in Nauheim, Königstädten und Trebur, in Büttelborn und in der Kreisstadt lesen, was uns wichtig ist. Von Land und Leuten und von guten Geschäften im Gerauer Land. Wo Ihre Kunden zu Hause sind. Wir beraten Sie gerne.

Im Briefkasten und online.
www.wir-in-gg.de

wir

von Tina Jung und Rainer Beutel

Unsere Weinfeste im Gerauer Land

Ein Besuchermagnet waren bei schönstem Sonnenschein auch die Weinfeste in Büttelborn und Groß-Gerau (oben) sowie in Nauheim (unten).

Fliesenleger
Timo Thomas
Arbeiten rund ums Haus
Seit über 35 Jahren
Beste Qualität
Perfekte Ausführung
Starker Service
Badneugestaltung
Kellerwände isolieren
Altbausanierung
Balkon- und Terrassensanierung
Silikonfugen
Pflasterarbeiten
T. 06105 | 2 45 04 M. 0171 | 383 1042
Mail: info@fliesenarbeiten-thomas.de Web: www.fliesenarbeiten-thomas.de

De Spieße Schmitt

Bild 1

Bild 3

Meta Calliebe
ist Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau

„ZUR SCHMITTSTUBE", KL.-GERAU
Inhaber: Philipp Spieß V.
Prima Bindings-Bier • Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit
HUF- UND WAGENSCMIED, KOHLENHANDLUNG

Bild 2

Im Haus in der Gartenstraße 51 betrieb Philipp Spieß neben dem Kohlenhandel und einer Huf- und Wagenschmiede außerdem die „Schmidtstube", ein kleines Gasthaus, das später von Kurt Bitsch übernommen wurde. Auf unserem ersten Bild ist Philipp Spieß (r.) mit seinem Bruder Jakob mit dessen Sohn zu sehen. Unser zweites Bild zeigt Jakob (l.) und Philipp mit ihren Frauen bei der Heuernte, denn während Philipp die Gaststube übernommen hatte, war Jakob als Landwirt tätig. Später führte dessen Sohn Walter das Geschäft fort, da Philipp Spieß kinderlos blieb. Walter Spieß ist auf unserem dritten Bild gemeinsam mit dem Fleischbeschauer Frans Schamber (l.) und Metzger Jakob Stoll (M.) zu sehen.

Ob steil oder flach, kein Haus ohne Dach.
Detlef Braun Bedachungen
- Steildachtechnik
- Flachdachtechnik
- Dachbegrünungen
- Balkon/Terrassen-Sanierung
- Spenglerarbeiten
- Reparatur-Service
- Beratungs-Service
- Garagenbodenbeschichtungen

Neuweg 8 | 64521 Groß-Gerau
Telefon: 0 61 52 / 96 13 707
info@braun-bedachungen.de | www.braun-bedachungen.de

Feldmann Bestattungen
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

06152 58 859
Hessenring 13 - Büttelborn - www.schreinereifeldmann.de
schreinerei.feldmann@t-online.de

Gute Laune im Aufwind!

UNSERE **ANGEBOTE** vom 16.9. bis 27.10.2023

Auch als Lutschtabletten erhältlich.

19 % sparen!

11,99 € ~~14,98 €~~**
799,33 € pro 1.000 ml

Dobendan® Direkt Flurbiprofen Spray
Honig- und Zitronengeschmack 8,75 mg/Dosis Spray zur Anwendung in der Mundhöhle, Lösung, 15 ml*
Zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von akuten Halsschmerzen bei Erwachsenen. Warnhinweise: Enthält Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.) (E218) und Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.) (E216). Packungsbeilage beachten. Wirkstoff: Flurbiprofen.
DOBD0124

8,39 € ~~10,48 €~~**

19 % sparen!

Thomapyrin® Tension Duo
400 mg / 100 mg Filmtabletten, 18 Stück*
Für Erwachsene zur kurzzeitigen Behandlung von akut auftretenden mäßig starken Schmerzen. Packungsbeilage beachten.
Wirkstoffe: Ibuprofen und Coffein.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Verbindlicher Festpreis für die Abrechnung der Apotheke mit der Krankenkasse bei Abgabe des Produkts auf Rezept, wobei der Krankenkasse ein Rabatt von 5 % auf diesen verbindlichen Festpreis zu gewähren ist.

Bei Produkten, die nicht auf Rezept abgegeben werden können, handelt es sich um eine unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Die Preise sind unsere Apothekenpreise und gültig vom 16.09.2023 bis 27.10.2023. Stand 08.08.2023. Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung.

Beratung & Service aus Ihrer Apotheke

Entdecken Sie bei uns alles Gute für Ihre Gesundheit. Ob vertrauensvolle Beratung, passende Produkte und Medikamente oder Gesundheits-Services, die Ihnen das Leben leichter machen – überzeugen Sie sich einfach persönlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

15 % sparen!

13,59 € ~~15,99 €~~**
67,95 € pro 1.000 ml

Stilaxx® Hustenstiller, 200 ml
Stilaxx® lindert sofort und lang anhaltend trockenen Reizhusten. Geeignet für Schwangere und Stillende. Auch als Hustenstiller junior für Kinder ab 1 Jahr und als Pastillen ab 4 Jahren erhältlich. Pflanzlich, alkohol- und zuckerfrei.

15 % sparen!

11,79 € ~~13,95 €~~**
589,50 € pro 1.000 ml

algovir® Effekt Erkältungsspray, 20 ml
Erkältungsviren? algovir® zur Abwehr! Das Spray zur Anwendung in der Nase kann einer Erkältung bereits proaktiv vorbeugen und auch bei bestehenden ersten Erkältungsanzeichen den vollständigen Erkältungsausbruch verhindern. Für Kinder ab 1 Jahr.

Unser Preis

24,29 €

Sinupret® extract Tabletten, 40 Stück*
Bei akuten, unkomplizierten Entzündungen der Nasennebenhöhlen (akute, unkomplizierte Rhinosinusitis) mit Symptomen wie Schnupfen, verstopfte Nase, Kopf- und Gesichtsschmerz bzw. -druck. Sinupret extract wird angewendet bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. Enthält Glucose und Sucrose (Zucker).

Unser Preis

12,19 €

Omep® Hexal 20 mg, 14 magensaftresistente Hartkapseln*
Zur kurzzeitigen Behandlung von Refluxbeschwerden (z. B. Sodbrennen, Säurerückfluss) bei Erwachsenen. Enthält Sucrose und Natrium. Wirkstoff: Omeprazol.

Gültig 16.09.2023 bis 27.10.2023
15% RABATT
Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 15 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

Apothekerin Birgit Klink e.K.
e-mail: helvetiaapo-gg@t-online.de

Bären Apotheke im Helvetia Parc Groß-Gerau
Helvetiastr. 5 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 18 75 740 · Fax 18 76 273
www.baeren-apotheke-gross-gerau.de

Bären Apotheke Nauheim
Königstädter Str. 38 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 67 48 · Telefax 06152 60 87
www.baeren-apotheke-nauheim.de

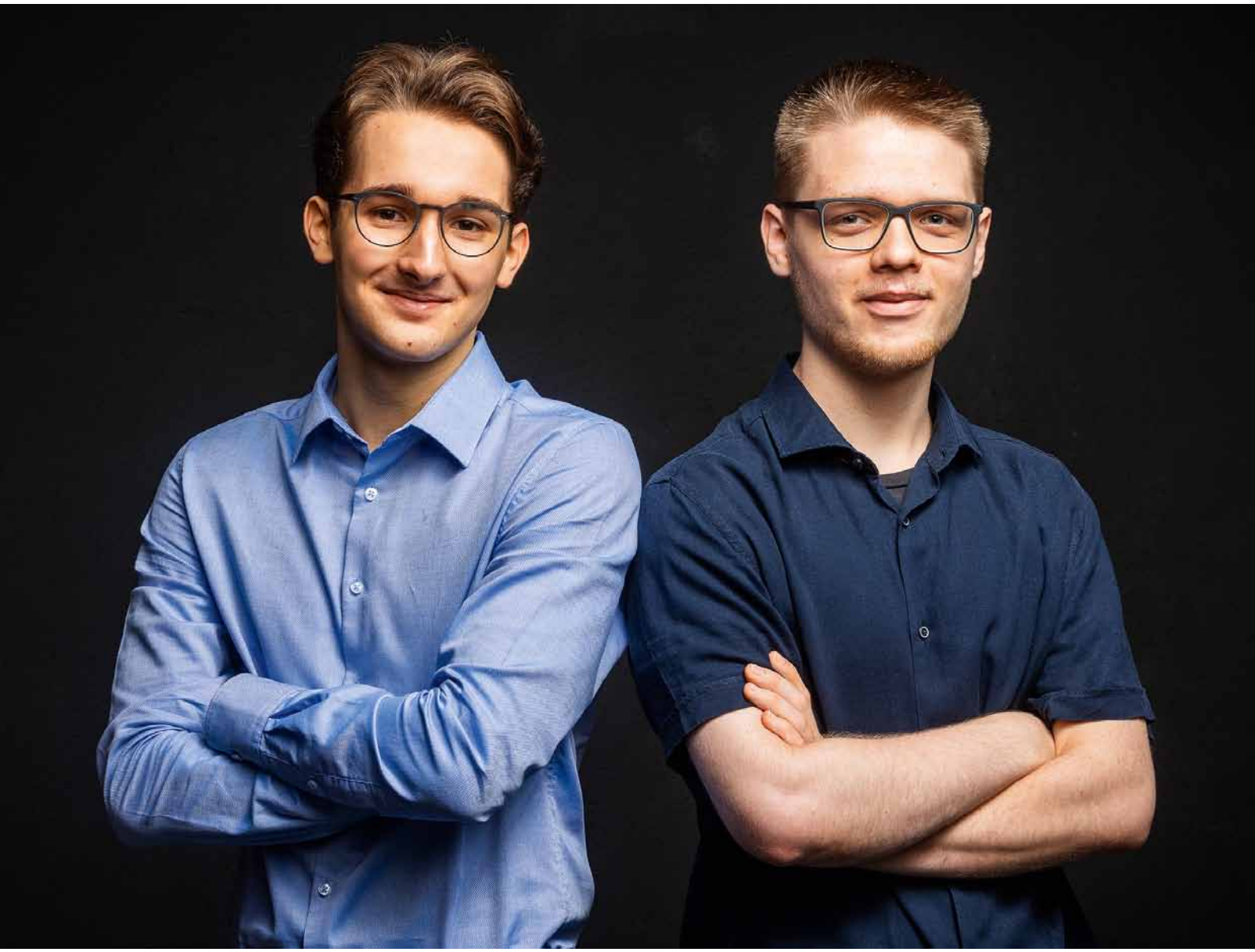
Wolfsberg Apotheke Nauheim
Waldstr. 49 · 64569 Nauheim
Tel. 06152 66 01 88 · Fax 61 71 2
www.wolfsberg-apotheke-nauheim.de

Linden Apotheke Groß-Gerau
Darmstädter Str. 33 · 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152 43 17 · Telefax 06152 84 738
www.linden-apotheke-gg.de

Gültig 16.09.2023 bis 27.10.2023
10% RABATT
Sie erhalten mit Vorlage dieses Coupons 10 % Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem rechtlich rabattierfähigen Sortiment (ausgenommen sind rezeptpflichtige Artikel und Zuzahlungen) Ihrer gesund leben-Apotheke. Ausgenommen die hier beworbenen Produkte. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten kombinierbar.

Nils Paternoga
Auszubildender
Augenoptiker bei DIE BRILLE

Florian Götz
Auszubildender
Augenoptiker bei DIE BRILLE



Willkommen im Team!

Unsere neuen Azubis

DIE BRILLE

Groß-Gerau
Marktplatz 16 · Tel. 06152-83232

www.die-brille.net